

Radebeuler Amtsblatt



»Auf den Spuren des Großen Bären«

Karl-May-Festtage 2006

»Wo war Tokei-itho? Er stand am Fluss im Gespräch mit (dem Geheimnismann) Hawandschita, und auch Chef de Loup und der Biber hatten sich zu den beiden Häuptlingen gestellt. Die Knaben erreichten die Gruppe. Sie waren zu beherrscht, um sofort loszuplappern. Aber der Häuptling mochte ihren glänzenden Augen und ihren glühenden Wangen angesehen haben, dass ihnen die Meldung, die sie zu machen hatten, sehr wichtig erschien. Er gab ihnen das Zeichen zu sprechen. ›Tschaske-Breitbeinig hat einen Bären gesehen,... Der Bär ist auf einen Baum geklettert, oben am Berg, einen Pfeilschuss weit.« Die Männer horchten auf.«

»Die Söhne der Großen Bärin« geben den 15. Karl-May-Festtagen ihren Namen. Der gleichnamige Roman stammt nicht von Karl May (1842 bis 1912), sondern von Liselotte Welskopf Henrich (1901 bis 1979) und ist ein Klassiker in der deutschen Jugendbuchliteratur. Generationen von Eltern sind in ihren Gedanken beim Lesen und durch die faszinierenden Kinobilder mit Häuptling Tokei-itho auf den Spuren der Bärin gewandert. Gojko Mitic – der junge, edle Häuptling – wurde zum Idol von Tausenden.

Indianer spielen, tapfer und gerecht sein, für seine Ziele kämpfen – das war und ist aktuell. Die Geschichte, die Gedankenwelt und die kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Werte der Indianer Nordamerikas bergen Geheimnisse des Lebens. Für die Indianer selbst sind traditionelle Vorstellungen noch heute fest verankert und tauchen in neuen Erscheinungsformen im 21. Jahrhundert auf. Im Museumsladen des Washingtoner Indianermuseums vom Smithsonian Institut findet man in unseren Tagen ein T-Shirt mit einer indianischen Darstellung des Bären für Kinder. Auf der Rückseite ist zu lesen: »Auf einem Totempfahl repräsentiert die Darstellung des Bären Stärke und Weisheit.«

Zu den Karl-May-Festtagen 2006 wird im Steinbruch »Hoher Stein« eine Felsmalerei des »Großen Bären« entstehen. Im Radebeuler Karl-May-Museum findet sich auf dem Totempfahl vor und in der »Villa Bärenfett« eine indianische Darstellung des Bären.

Im Wild-West-Raum ist ein Braunbär zu sehen und erstmals wird das neue Museumsmaskottchen für Kinder und Familien, der »Kleine Bär«, vorgestellt werden.

Für die Indianer der Nordwestküste ist der Bär, neben dem Raben, dem Wolf und dem Adler eines der zentralen Tiere in den Märchen und Legenden. Er wird deshalb auf Wappensteinen oft dargestellt. Die Naskapi der Subarktis verehren Großvater Bär im Bärenkult. Der Schwarzbär (*Ursus americanus*) wird als ein besonders menschenähnliches Tier gesehen. In den Prärien zählt der Grizzly (*Ursus horribilis*) zu den bedeutungsvollsten Tieren. Der graue Bär repräsentiert Kraft in Vollendung, aber auch Gewandtheit und Klugheit. Es galt als ein besonderer Verdienst, den Bären erfolgreich gejagt zu haben. Die Krallen seiner Tatzen waren eine begehrte Trophäe.

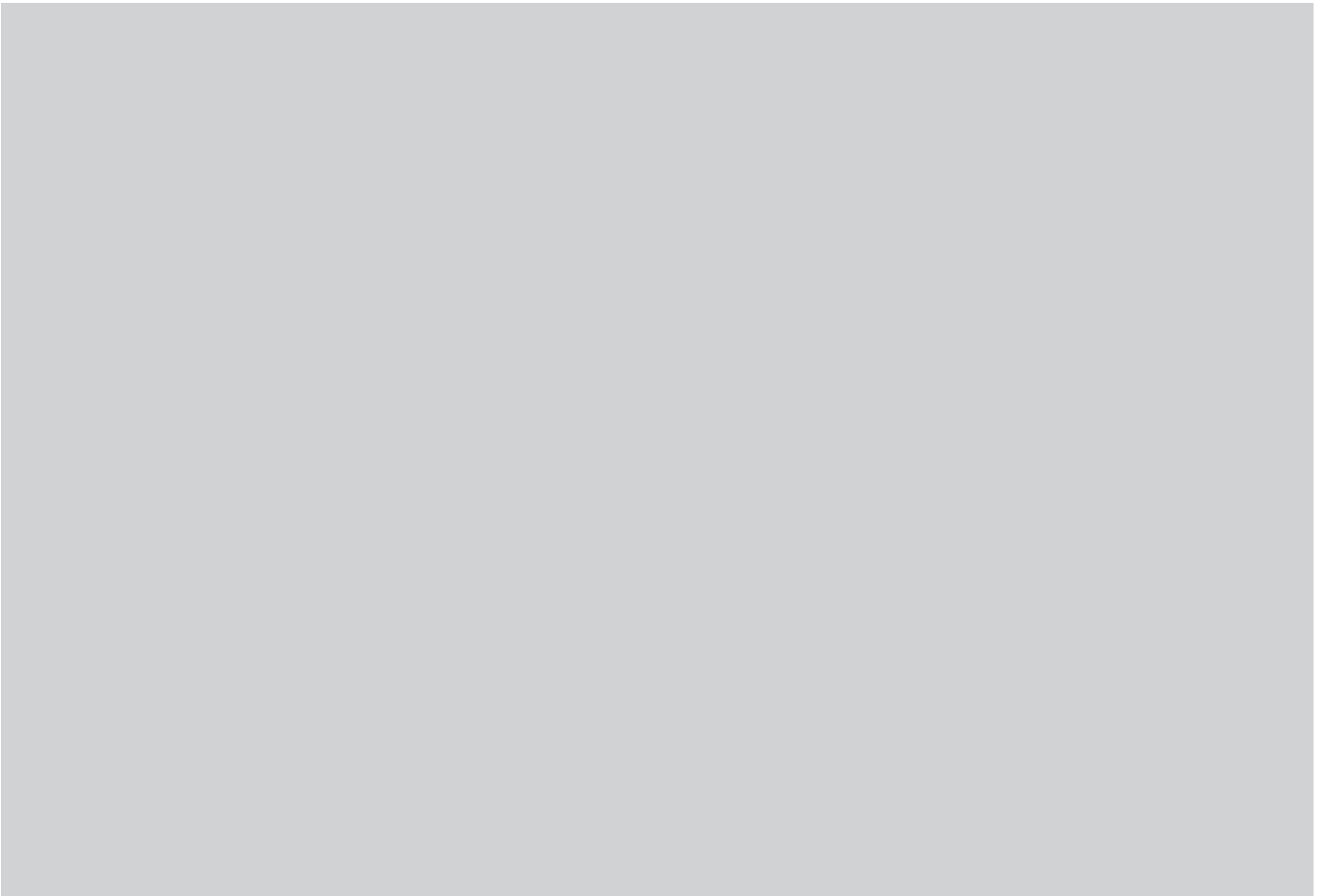
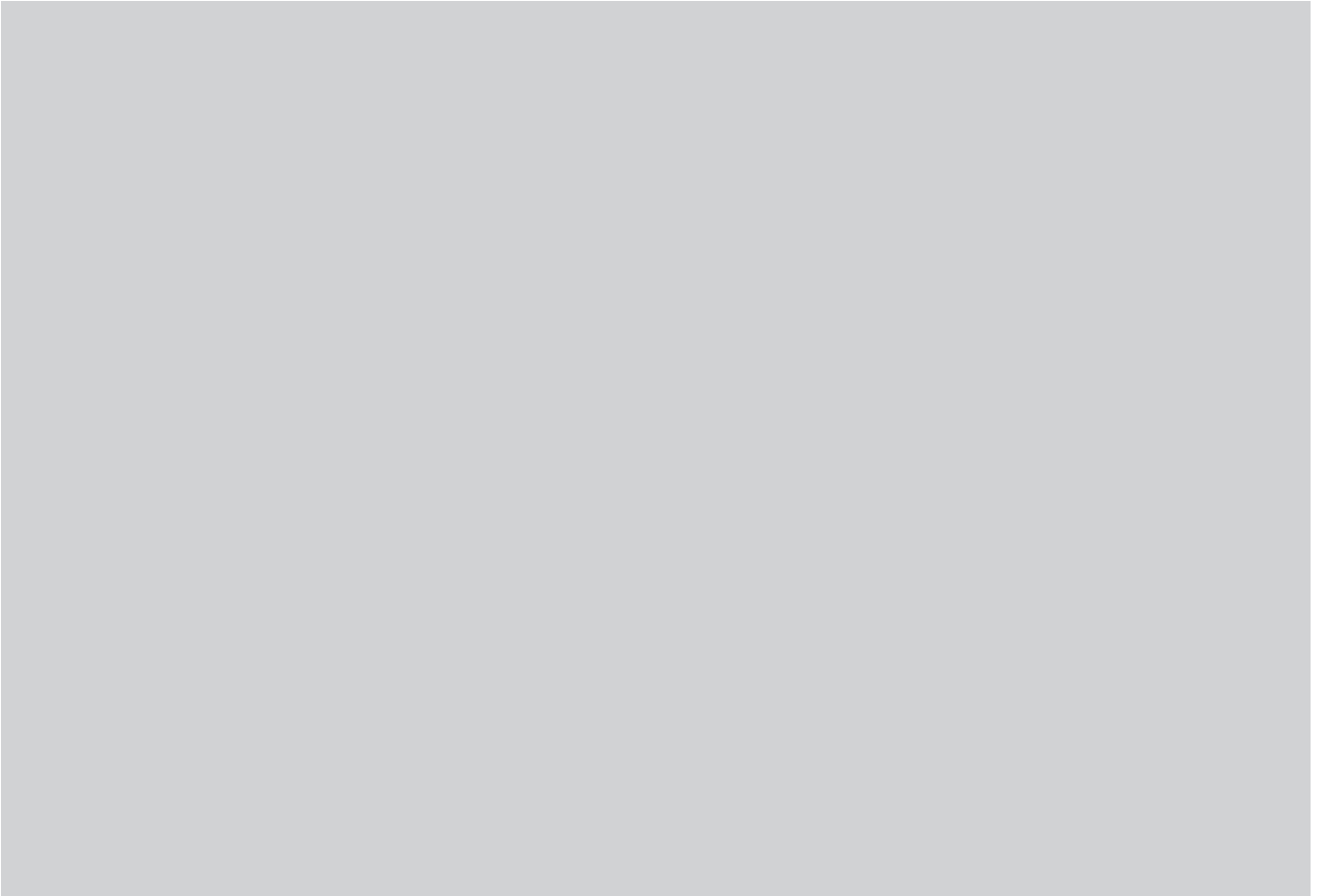
Im Wigwam Old Shatterhands können Sie eine Bärenkrallenkette an der Kostümfigur des Komanches entdecken. Auch Karl-Mays Winnetou zierte eine Bärenkrallenkette: »Um den Hals trug er den Medizinbeutel, die Friedenspfeife und eine dreifache Kette von Bärenkrallen, Trophäen, welche er sich selbst mit Lebensgefahr erkämpft hatte.« Und Old Shatterhand hatte den Bärenlöter, ein schweres, doppelläufiges Gewehr (10,04 kg) vom stärksten Kaliber, im Wilden Westen mit dabei. Dieses Utensil der Bärenjagd, die May in der Phantasie von Millionen Menschen hat stattfinden lassen, ist in der Villa »Shatterhand.« zu sehen. Die meisten - wenn nicht gar alle - Abenteuer finden im Kopf statt, und die Karl-May-Festtage bieten eine geeignete Bühne für jeden, der bereit ist, sich auf die Reise zu begeben – nach Radebeul, der Stadt zum Genießen.



Wir wünschen Ihnen einen erlebnisreichen Aufenthalt! Nutzen Sie unser Fest 2006 zu Ehren Karl

Mays und des Bären, um die glühenden Wangen und glänzenden Augen ihrer Kinder und Enkel zu beobachten. Bleiben Sie stehen am Radebeuler Löbnitzbach und kommen Sie ins Gespräch mit Freunden und Un-Bekanntenen. Horchen Sie auf, und entdecken Sie die Spuren der großen und kleinen Bären – die Spuren der Kraft des Lebens.

André Köhler, Karl-May-Museum



Resolution des Radebeuler Stadtrates

zum Hochwasserschutz

Die Resolution wurde von allen in der Stadtratssitzung am 19. April 2006 anwesenden Mitgliedern des Stadtrates einstimmig mitgetragen.

Beim diesjährigen starken Frühjahrshochwasser wurden Teile von Serkowitz, die Festwiese, die Flächen hinter dem Kötzschenbrodaer Deich und zahlreiche Elbwiesen nach 2002 erneut überflutet. Eine Überflutung der Ortslage Fürstenhain konnte nur dank eines kurzfristig errichteten Deiches verhindert werden. Eine rasche Verbesserung des baulichen Hochwasserschutzes in Radebeul ist zwingend notwendig. Aktuelle Pressemeldungen (u.a. DNN vom 12. April 2006) über die geplanten Deichbaumaßnahmen in Dresden-Gohlis haben jedoch bei vielen Radebeulern, und hier insbesondere bei den Anwohnern in Kötzschenbroda, Fürstenhain und Serkowitz zu starken Verunsicherungen geführt.

Der Radebeuler Stadtrat begrüßt grundsätzlich die Absicht der Landestalsperrenverwaltung (LTV), den Hochwasserschutz in Dresden-Gohlis durch Deichbaumaßnahmen wirksam zu verbessern. Dies darf aber nicht dazu führen, dass die gegenüberliegende Radebeuler Elbseite stärker gefährdet wird. Die diesbezügliche Einschätzung vom Mitarbeiter des Umweltamtes der Landeshauptstadt Dresden, Herrn Seifert wird seitens Radebeuls ausdrücklich begrüßt und vollinhaltlich unterstützt. (Zitat: »jede Erhöhung eines Deiches berge die Gefahr in sich, das Problem Wasser nur zu verschieben... Parallel müsse in Radebeul mitgeplant und gebaut werden. Das Deichsystem hüben wie drüben sei als ein Doppel-Polder angelegt.« – Quelle: DNN, a.a.O.)

Um genau darüber eine sachliche Diskussion führen zu können ist zeitnah eine klare und eindeutige Information durch die Landestalsperrenverwaltung notwendig.

- Umfassende Darstellung der tatsächlichen Planungen der Landestalsperrenverwaltung

für die linkselbischen Seite d.h. für den Deich Dresden-Stetzsch und Dresden-Gohlis.

- Wie steht es mit adäquaten Planungen der Landestalsperrenverwaltung für das Stadtgebiet Radebeul?

Der Radebeuler Stadtrat fordert daher die zuständige Landestalsperrenverwaltung auf:

1. Hochwasserschutz funktioniert nur als Gesamtkonzept. Daher sind die Hochwasserschutzmaßnahmen auch für den betroffenen Bereich Radebeul umgehend in ihrer Gesamtheit planerisch voranzutreiben. Die betroffenen Grundstückseigentümer sowie die Radebeuler Bürger müssen frühzeitig öffentlich über die Ergebnisse unterrichtet werden.
2. Hochwasserschutz braucht Vertrauen. Daher sind die geplanten Maßnahmen jeweils auch den Bewohnern der gegenüberliegenden Elbseite öffentlich bekannt zu machen. Die Einwohner von Dresden-Gohlis haben ein Recht zu wissen, was in Radebeul passieren soll. Aber ebenso haben die Einwohner von Radebeul ein Recht zu wissen, was in Dresden-Gohlis realisiert werden soll.
3. Hochwasserschutz hat stets Auswirkungen an beiden Elbufern. Daher sind die geplanten Maßnahmen in Dresden-Gohlis und in Radebeul hinsichtlich ihrer Schutzwirkung sowie ihrer Auswirkungen auf das Fließverhalten der Elbe gemeinsam und in ihrer Abhängigkeit voneinander zu untersuchen und modellhaft abzubilden.
4. Hochwasserschutz ist nur im Zusammenspiel der beiden Elbufer wirksam. Daher ist sicherzustellen, dass die erforderlichen Deichbaumaßnahmen in Dresden-Gohlis und in Radebeul zeitgleich realisiert werden.

Bert Wendtsche, Oberbürgermeister

Hochwasserhilfsprogramme der SAB – Frühjahrshochwasser 2006

Wohngebäude:

Gefördert wird die Beseitigung von Schäden an Wohngebäuden und an Grundstücken mit Wohngebäuden. Die Wohngebäude müssen bewohnt sein. Die Schäden sind mit Kostenvorschlägen der zu beauftragenden Unternehmen zu belegen. Falls keine Kostenvorschläge verfügbar, sind die Aufwendungen zu schätzen. Gefördert werden private Eigentümer von betroffenen Wohnobjekten. Es wird ein zinsverbilligtes Darlehen gewährt.

Wirtschaft:

1. Liquiditätshilfedarlehen der gewerblichen Wirtschaft. Finanzierung von Betriebsmittel-

darlehen zur Existenzsicherung, Umfinanzierung bestehender/überhöhter Betriebsmittellinien zur Verbesserung der Rentabilität.

2. Programm zur Rettung und Umstrukturierung von kleinen und mittelständischen Unternehmen Finanzierung von Maßnahmen zur Existenzsicherung (Umstrukturierungsbeihilfe); Überbrückungsfinanzierung zur Deckung eines akuten Liquiditätsbedarfs (Rettungsbeihilfe)

Landwirtschaftliche Unternehmen:

Gefördert wird die Wiederherstellung der Existenzfähigkeit von Unternehmen, die unverschuldet in eine soziale und wirtschaftliche Notlage geraten

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

Das Rechts- und Ordnungsamt informiert	4
Seniorengeburtstage	4
Straßensperrung	5
Frühjahrshochwasser 2006	5

Amtliches

Öffentliche Einladung	6
Stadtratsbeschlüsse	6
Ausschreibung Spezialmarkt	6
Bekanntmachung Regierungspräsidiums	7
Auslegung Jahresrechnung 2004	7
Genehmigung des Flächennutzungsplanes	7
Änderung Abwasserbeitragsatzung	8
Stellenausschreibung	8
vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 41	8

Mitteilungen

Gästeführung	9
Karl-May-Festtage Programm	10/11
Kirchenmusik	12
Ehrenamtlicher Dienst	12
Bibliothek und Sternwarte Radebeul	13
Kostenlose Annahme von Altgeräten	14
Veranstaltungshinweise	14
Apothekennotdienste	18

Firmenpräsentation

Koehler + Frey, Radebeul	19
--------------------------------	----

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung BfA, LVA und andere findet am 11. Mai 2006 von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zimmer 7 die Rentenberatung statt. Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere entgegen genommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt.

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radebeul können diese kostenfreie Beratung in Anspruch nehmen.

sind. Zu diesem Zweck schulden wir kurzfristige Verbindlichkeiten um für betriebliche Maßnahmen, die zur Neu- bzw. Umorganisation des Betriebes erforderlich sind.

Detailliertere Informationen sind über das Servicecenter der SAB unter Telefon: 0351/ 49 10-49 20 zu erfahren.

Das Informationsmaterial zu den einzelnen Hilfsprogrammen liegt in der: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6 bei Herrn Pilz, Zimmer 14 aus.

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 101. Geburtstag

Frau Ella Lorenz am 9. 5.

Zum 96. Geburtstag

Frau Dora Schölzel am 1. 5.
Frau Käthe Schmidt am 15. 5.

Zum 94. Geburtstag

Frau Franziska Schwarzwälder am 11. 5.
Frau Anna Landa am 12. 5.
Frau Ortrud Jung am 26. 5.

Zum 93. Geburtstag

Frau Edelgard Tillisch am 3. 5.
Frau Hildegart Unger am 16. 5.
Frau Marianne Zeischler am 18. 5.
Frau Dora Beulich am 19. 5.
Frau Hildegard Müller am 23. 5.

Zum 92. Geburtstag

Frau Charlotte Glätte am 1. 5.
Frau Elli Voigt am 2. 5.
Frau Margarete Köhler am 5. 5.
Frau Gertrud Schell am 30. 5.

Zum 91. Geburtstag

Frau Käte Bail am 10. 5.
Herrn Otto Werner am 13. 5.
Frau Ruth Klemenz am 15. 5.
Frau Olivia Meinel am 31. 5.

Zum 90. Geburtstag

Frau Dora Adler am 3. 5.
Frau Emilie Bruchholz am 8. 5.
Herrn Werner Müller am 10. 5.
Frau Leonore Fuhr am 10. 5.
Herrn Herbert Schuster am 23. 5.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/8 31 15 48.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Veranstaltungen im Mai

Frauenwerkstatt

Thema: »Von der Klügeren, die nicht mehr nachgeben wollte.«

Diese Seminar ist für Frauen gedacht, die ihr Konfliktverhalten näher kennen lernen, überprüfen und verändern wollen. Die nicht immer wieder nachgeben, sondern Neues ausprobieren wollen. Die Teilnehmerinnen können dabei eigene Alltagssituationen durchspielen und verändern.

Leitung: Andrea Siegart,
Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin

Thema: »Von der Lust, dem Frust und der Verantwortung, einen Schatz zu besitzen.«

Gemeinsam mit der Gruppe wird ein Text aus der Bibel nach der Methode des Bibliodramas erarbeitet. Der Text beinhaltet jahrtausendaltes Wissen und Erfahrungen. Durch Verlangsamung und andere verschiedene Arbeitsschritte werden die eigene Lebensfäden hineingewirkt. So können ganz neue und entscheidende Entdeckungen gemacht werden.

Leitung: Maria Salzmann,
Gemeindepädagogin,
Friedericke Rademann, Tänzerin

Termin: Freitag, den 12. Mai 2006
von 19.30 bis 21.30 Uhr
Sonntag, den 13. Mai 2006
von 10.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Lutherhaus Altkötzschenbrodas 40,
01445 Radebeul

Kosten: 15,00 € (Kinderbetreuung kann organisiert werden.)

Veranstaltet wird das Seminar von der Friedenskirchengemeinde Radebeul in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle Radebeul. Eine Förderung durch das Regierungspräsidium Dresden ermöglicht die günstigen Teilnehmerpreise. Wir möchten Frauen verschie-

denster Weltanschauungen und Lebensphasen einladen, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung unter Telefon: 0351/8 31 15 42,
gsb@radebeul.de oder 0351/8 38 17 41.

Teestunde für Frauen

am 4. Mai von 9.30 bis 12.00 Uhr im Familienzentrum:

Thema: Qigong als Lebenspflege und Einblick in die traditionelle chinesische Medizin

Leitung: Frau Strecker,
Qigong-Lehrende

Kindermobil – Betreuungsdienst für erkrankte Kinder

Eine weiteres familienunterstützendes Angebot kann in Radebeul und Umgebung in Anspruch genommen werden. Berufstätige Eltern und Allein erziehende stehen oft vor Konflikten mit ihrem Arbeitgeber, wenn die Kinder erkranken und ganz besonders, wenn die gesetzlich vorgegebenen Pflegezeiten für erkrankte Kinder schon ausgeschöpft sind. Der Betreuungsdienst für erkrankte Kinder kann mit ausgebildeten Kinderkrankenschwestern Unterstützung anbieten. Die Betreuung erfolgt ganztags oder halbtags, nach Absprache auch an Wochenenden in der gewohnten häuslichen Umgebung. Auch bei Erkrankung der Eltern kann der Pflegedienst in Anspruch genommen werden.

Die Kosten betragen 8,00 €/h + 10% Verwaltungsgebühr, der Tagessatz beträgt ca. 60,00 €.

Kontakt: Gerda-Anna Härle,
Blumenstraße 16, 01445 Radebeul

Telefon: 0351/8 38 98 78, 0172/7 63 04 96

Telefax: 0351/2 72 23 81

Das Rechts- und Ordnungsamt informiert

Einhaltung Schutzabstände zur Niederspannungsfreileitung der öffentlichen Straßenbeleuchtung/Gehwegreinigung

Das Rechts- und Ordnungsamt weist darauf hin, dass Grundstückseigentümer darauf achten sollen, dass zu den öffentlichen Versorgungsleitungen der Straßenbeleuchtung ein Schutzabstand von mindestens einem Meter eingehalten wird.

Bäume und Sträucher, welche mit ihren Zweigen in den Schutzbereich ragen, sind durch den jeweiligen Eigentümer des Grundstückes worauf sie sich befinden, entsprechend einzukürzen bzw. zu verschneiden.

Ansprechpartner für Auskünfte und eventuell erforderliche Stromabschaltungen ist Herr Berthold (SG Stadtbeleuchtung), telefonisch zu erreichen unter 0351/8 30 10 90.

Gehwegreinigung

Anlieger, von an öffentlichen Straßen angrenzenden Grundstücken, sind verpflichtet, die Reinigungsflächen auf eigene Kosten jederzeit in einem sauberen Zustand zu halten.

Insbesondere sind die Flächen mindestens einmal wöchentlich zu kehren, von Gras, Wildkräutern und Laub zu säubern, Unrat und Schlamm zu entfernen und insgesamt in einem sauberen Zustand zu halten.

Reinigungsflächen sind, die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (Gehwege) bzw. in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung,

die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in der Breite von 1,5 m, gemessen von der Grundstücksgrenze aus.

Zu widerhandlungen können als Ordnungswidrigkeit, gem. § 9 (1) der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und das Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege der Großen Kreisstadt Radebeul, geahndet werden.

Auskünfte dazu erteilt Frau Michael,
Telefon: 0351/8 31 17 17

Rechts- und Ordnungsamt

Danke!

Hochwasser in Radebeul 30. März – 7. April 2006

Der lange Winter und der in Mengen gefallene Schnee lies die Elbe Ende März gewaltig ansteigen. Auch wenn die Prognosen bezeiten verlauten ließen, dass die Höhen des 2002er August-Hochwasser nicht erreicht würden, stellte auch diese Flut unsere Stadt vor gewaltige Aufgaben.

Dank des engagierten Einsatzes unzähliger Helfer konnten die Schäden begrenzt werden, insbesondere konnte größerer Schaden von Fürstenhain abgewendet werden.

An dieser Stelle sei allen Helfern herzlichen Dank gesagt:

- Freiwillige Feuerwehren der Stadt Radebeul
- Technisches Hilfswerk der Ortsverbände Radebeul, Freiberg und Aue/Schwarzenberg
- Bundeswehrreservisten
- Freiwillige Feuerwehren aus Moritzburg, Friedewald, Reichenberg, Boxdorf, Radeburg, Berbisdorf, Bärwalde, Bärnsdorf, Nossen, Niederau, Okrilla, Burkhardswalde, Taubenheim und Steinbach
- Herr Postler (Pflegeheim Neufriedstein)

- Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul
- Autozentrum Radebeul
- Fa. Hasse
- Hr. Grafe (Radebeuler Dienstleistungsgesellschaft)
- Fa. Lauber
- Hr. Heiko Findeisen, Kaditz
- Fa. Schiefner
- Hr. Scharschuh, REWE
- Gärtnerei Große
- Gerüstbau Kunze
- STR Radebeul
- Gärtnerei Plänitz
- zahlreichen freiwilligen Helfern und Anwohnern
- Herr Moericke von der Landestalsperrenverwaltung
- DRK
- Polizei
- Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der WSR GmbH



Dammbau in Fürstenhain



Sandsäcke sichern den Damm

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Planmäßige Straßensperrungen im Mai 2006 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Meißner Straße zwischen Pestalozzistraße und Weintraubenstraße	bis zum 21. Mai 2006	Erneuerung Versorgungsträger, Straßenbau, Gleis-, Straßen- u. Brückenbau	halbseitige Straßensperrung, Umleitung stadtwärtige Richtung über Weintraubenstraße – Kötzschenbrodaer Straße; landwärtige Richtung am Baufeld vorbei
Paulsbergweg	bis zum 30. Juni 2006	Erschließungsvorhaben	Gesamtsperrung
An den Brunnen	bis zum 25. Mai 2006	Verlegung Trinkwasserleitung	Gesamtsperrung
Paradiesstraße zw. Nr. 8 bis Nr. 5	bis zum 31. Juli 2006	Abwasserkanal- und Straßenbau	Gesamtsperrung
Hausbergweg zwischen Mittlere Bergstraße und Kynastweg	vom 15. Mai bis zum 17. November 2006	Verlegung Trinkwasserleitung, Abwasserkanal, Gasleitung u. Straßenbau	Gesamtsperrung
Dr.-Schmincke-Allee zwischen Pestalozzistraße und Meißner Straße	vom 22. Mai bis zum 30. Juni 2006	Sanierung Abwasserkanal	kurzzeitige Gesamtsperrung
Hoflößnitzstraße zwischen Meißner Straße und Augustusweg	vom 22. Mai bis zum 30. Juni 2006	Sanierung Abwasserkanal	kurzzeitige Gesamtsperrung
Rosenstraße zwischen Meißner Straße und Augustusweg	vom 22. Mai bis zum 30. Juni 2006	Sanierung Abwasserkanal	kurzzeitige Gesamtsperrung
Freiligrathstraße zwischen Meißner Straße und Goethestraße	vom 15. Mai bis zum 30. Juni 2006	Verlegung Trinkwasserleitung	punktueller Aufgrabungen



Spezialmarkt zum 16. Herbst- und Weinfest

mit Internationalem Wandertheaterfestival vom 22. bis 24. September 2006 in Radebeul Altkötzschenbroda aus Anlass des Radebeuler Herbst- und Weinfestes macht die Stadtverwaltung Radebeul einen festgesetzten Spezialmarkt in Altkötzschenbroda bekannt. Der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf Anbieter, die in Ihrer äußeren Gestaltung und der Sortimentsauswahl dem Veranstaltungszweck entsprechen.

Zum Verkauf können angeboten werden:

- Weine, bevorzugt aus den sächsischen Weinanbaugebieten
- Winzerbedarf
- Lebensmittel und Getränke einschl. des Obst- und Gartenbaus, der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei und Imkerei auch zum Verzehr an Ort und Stelle
- Kräuter und Gewürze
- Backwaren
- floristische Artikel
- kunstgewerbliche Artikel
- Holz-, Korb- und Flechtwaren, Böttcherei
- Musikinstrumente
- Mineralien
- erzgebirgische Holzkunstartikel
- Glas- und Keramikwaren, Töpferwaren
- ausgewählte Spielwaren
- Bücher
- in geringem Umfang Trödel

Bewerbungsunterlagen sind schriftlich abzufordern beim:

Amt für Bildung und Kultur

Altkötzschenbroda 21, 01445 Radebeul
E-Mail: markt@radebeul.de
Berwerbungsabschluss ist der 15. Juni 2006

Sachkundiger Einwohner



Im Stadtrat am 19. April 2006 wurde der neue Sachkundige Einwohner für den Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss für das Profil Tourismus bestätigt.

Zur Person: Dr.-Ing. Dieter Schubert

- 1940 in Teplice geboren
- aufgewachsen in Sachsen-Anhalt
- Dipl.-Ing. für Elektrotechnik, promovierter Medizintechniker
- Von 1991 bis 2005 als Amtsleiter für Kultur und Bildung in Radebeul tätig
- Von 1991 bis 1994 und ab 2002 gehörte der Tourismus zu seinem Amtsbereich

Dr. Schubert ist verheiratet, hat drei Kinder, und eine wachsende Zahl Enkel.

Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter www.radebeul.de/termine

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
02.05.2006	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
03.05.2006	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss Eigenbetrieb, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
16.05.2006	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
17.05.2006	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
23.05.2006	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss Mittelschule Kötzschenbroda, H.-Ilgen-Straße 35, Kunstraum, 2. Etage

Stadtratsbeschlüsse

am 19. April wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SR 02/06-04/09

Feststellung der Jahresrechnung 2004
Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes
(siehe Seite 7)

SR 04/06-04/09

Haushaltssatzung
Die Veröffentlichung erfolgt im nächsten Amtsblatt.

SR 17/06-04/09

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 50 »Hoflöbnitzstraße/Am Goldenen Wagen«

SR 18/06-04/09

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 27 »Friedensburg«

SR 19/06-04/09

Haushaltbegleitbeschlüsse zum Haushalt 2006

1. angesichts der sich abzeichnenden erheblichen Winterschäden an den städtischen Straßen
 - a) etwaige Minderausgaben z. B. bei der Kreisumlage dem Budgetring 31 Straßenbau als zusätzliche Ausgabe zuzuführen und
 - b) als Sofortmaßnahme hierfür 130.000 Euro aus der allgemeinen Rücklage zur Verfügung zu stellen.

2. zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses SR 30.1/05-04/09 – Ausbau Mittlere Bergstraße für Grunderwerb 50.000 Euro aus der allgemeinen Rücklage zur Verfügung zu stellen.

3. die Stadtverwaltung zu beauftragen, bis Jahresende 2006 eine Planung für den Rad- und Fußwegausbau an der Meißner Straße in Zitzschewig bis zur Stadtgrenze Coswig vorzulegen und die erforderlichen Baukosten in den Haushaltsentwurf 2007 einzuarbeiten.

SR 20/06-04/09

Neuordnung des fließenden und ruhenden Verkehrs auf der Hauptstraße zwischen Gellertstraße und der Meißner Straße nach Abschluss des grundhaften Ausbaus.

SR 21/06 – 04/09

Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zur Neugestaltung der Hauptstraße in Radebeul-Ost

SR 22/06-04/09

Berufung eines sachkundigen Einwohners für den beschließenden Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss. Für das Profil Tourismus wurde Herr Dr.-Ing. Dieter Schubert als sachkundiger Einwohner berufen.

SR 23/ 06-04/09

Schenkung der MS »Radebeul« an das Verkehrsmuseum Dresden.

SR 24/06-04/09

Umstrukturierung der Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Radebeul (funktionale Privatisierung) – sog. Wie-Beschluss

SR 26/06-04/09

Beschluss über fristgemäß erhobene Einwendungen der Einwohner und Abgabepflichtigen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2006

Antrag: Erhöhung des Investitionszuschusses sonstiger freier Träger um 25.000 €
Dem Antrag wird nicht stattgegeben.
Dennoch ist vorgesehen, eine Aufstockung der Mittel für Kita in freier Trägerschaft um 10.000 € zu erhöhen, um eine Reserve für dringenden Bedarf in diesem Bereich zu haben.
Die Erhöhung ist im Beschluss SR 04/06-04/09 enthalten.



Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

über Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Kötzschenbroda der Stadt Radebeul vom 12. April 2006.

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass der Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Umwelt und Geologie, dieses vertreten durch die Staatliche Umweltbetriebsgesellschaft, Dresdner Straße 78C, 01445 Radebeul, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst in der Gemarkung Kötzschenbroda, Flurstück Nr. 2724 e, der Stadt Radebeul eine bestehende Grundwassermessstelle (Grundwasserbeobachtungsrohr) nebst Zuwegung/Zufahrt sowie Schutzstreifen.

Die von der Anlage betroffenen Grundstücks-

eigentümer des Flurstücks der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom **1. Juni 2006 bis einschließlich 29. Juni 2006** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer A 2075, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:
Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstan-

dene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer A 2075) bereit.

Dresden, den 12. April 2006

*Zorn, Regierungsdirektor
Regierungspräsidium Dresden*

Jahresrechnung 2004 – Feststellung und Auslegung

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 19. April 2006 die Jahresrechnung 2004 gem. § 88 Abs. 3 SächsGemO festgestellt. Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht wird in der Zeit vom **8. bis 16. Mai 2006** öffentlich ausgelegt. Die Einsichtnahme kann während der Geschäftszeit im Rathaus, Pestalozzistraße 6, Zimmer 18 erfolgen.

Amtliche Bekanntmachung

Genehmigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Radebeul

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Gesetz vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818) Genehmigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Radebeul

Mit Bescheid vom 6.4.2006, Aktenzeichen 611-321.3/025-98-Rdl, des Landratsamtes Meißen, wurde der vom Stadtrat der Stadt Radebeul am 23.11.2005 beschlossene Flächennutzungsplan in der Fassung vom 23.11.2005 gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt. Die Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung der Genehmigung wird der Flächennutzungsplan wirksam.

Gründe:

Flächennutzungspläne bedürfen der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde. Den Landratsämtern wurden gemäß § 85 Abs. 1 Satz 1 SächsBO die Aufgaben der höheren Verwaltungsbehörden nach § 10 Abs. 2, § 17 Abs. 2 und 3, § 34 Abs. 5 und § 35 Abs. 6 BauGB übertragen. Die Genehmigung konnte

erteilt werden, weil der Flächennutzungsplan ordnungsgemäß zustande gekommen ist und dem BauGB, den aufgrund des BauGB erlassenen und sonstigen Rechtsvorschriften nicht widerspricht.

Einsichtnahme:

Der Flächennutzungsplan wird mit den Beilagen und dem Erläuterungsbericht zu jedermanns Einsicht ab sofort in der Stadtverwaltung Radebeul, im Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt, Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, II. Etage, im Zimmer 37, während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags 9.00 bis 12.00 Uhr (außer mittwochs) sowie dienstags und donnerstags von 13.00 bis 18.00 Uhr) bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Hinweise:

Entsprechend § 215 Abs. 2 BauGB wird bei der Inkraftsetzung des Flächennutzungsplanes auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln

der Abwägung sowie die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen.

Danach ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsverfahrens unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung und über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwasseranschlussbeiträgen

Abwasserbeitragssatzung (AbwBS) – der Stadt Radebeul

Aufgrund der §§ 4, 14 und 124 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) sowie der §§ 2 und 17 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 19. April 2006 folgende Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwasseranschlussbeiträgen – Abwasserbeitragssatzung (AbwBS) in der Fassung vom 15. März 2006 (veröffentlicht im Amtsblatt 04/2006) beschlossen:

§ 1 Änderung der Abwasserbeitragssatzung

(1) Der § 1 Abs. 1 enthält folgende geänderte Fassung:

»Die Stadt erhebt zur angemessenen Ausstattung der öffentlichen Einrichtung der Abwasserbeseitigung mit Betriebskapital auf der Grundlage der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung – Abwassersatzung – (AbwS) in der jeweils geltenden Fassung einen Abwasseranschlussbeitrag.

Es wird ausschließlich ein Teilbetrag Schmutzwasserentsorgung erhoben.«

(2) Der § 2 Abs. 6 enthält folgende geänderte Fassung:

»Grundstücke, die nur dezentral im Sinne des § 1 Abs. 2 Abwassersatzung (AbwS) entsorgt werden können, unterliegen nicht der Beitragspflicht.«

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt rückwirkend zum 1. Mai 2006 in Kraft. Alle anderen Regelungen dieser Satzung bleiben unverändert gültig.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 41

»Wohnbebauung Weidenweg«

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul hat am 18. Mai 2005 mit Beschluss SR 29/05-04/09 nach Abwägung den Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 41 »Wohnbebauung Weidenweg« gefasst.

Der als Satzung beschlossene vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 41, in der Fassung vom 15. April 2005, bestehend aus Rechtsplan mit grünordnerischen Festsetzungen und den textlichen Festsetzungen sowie der Begründung wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB hiermit bekannt gemacht. Das Plangebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 41 befindet sich westlich des Paulsbergweges, östlich des Spitzgrundweges, nördlich des Flurstückes 373/2 der Gem. Zitzschewig und südlich des Weidenweges. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 41 tritt mit dieser Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Jedermann kann die genannten Planunterlagen und die Begründung dazu ab sofort in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, 01445 Radebeul, Pestalozzistraße 8, bei Herrn Queißer im Zimmer 28, oder einem Vertreter während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags 9.00 bis 12.00 Uhr (außer mittwochs) sowie dienstags und donnerstags von 13.00 bis 18.00 Uhr) einsehen. Entsprechend § 215 Abs. 2 BauGB ist bei der Inkraftsetzung von Satzungen nach dem BauGB auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 BauGB hinzuweisen. Danach ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vor-

schriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes (hier in Anwendung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes) und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsverfahrens unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden ist. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan, hier gleichbedeutend vorhabenbezogener Bebauungsplan, und über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister

(zum Heraustrennen und Sammeln)

Stellenausschreibung der Stadt Radebeul

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt schnellstmöglich befristet als Elternzeitvertretung

eine/n »Sachbearbeiter/in Stadt-sanierung und Denkmalschutz«

im Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Aufgaben der Unteren Denkmalschutzbehörde
- Erarbeitung von Denkmalschutz- und Gestaltungssatzungen sowie Denkmalpflegeplänen
 - Aufgabenerfüllung bei Bauleitplanverfahren hinsichtlich denkmalpflegerischer und stadt- bildgestalterischer Belange
 - Maßnahmebetreuung gemäß Sächs. Denkmalschutzgesetz (u.a. denkmalrechtlich Genehmigungen, Baukontrollen vor Ort)
 - Antragstellung auf Fördermittel für kommunale Objekte
 - Zusammenarbeit mit den Denkmalschutzbehörden des Freistaates Sachsen, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und dem Ver-

ein für Denkmalpflege und neues Bauen Radebeul e.V.

- Betreuung der Denkmaltopographie Radebeul und fachspezifische Öffentlichkeitsarbeit

Aufgaben der Sanierungsbehörde

- Erteilung sanierungsrechtlicher Genehmigungen für genehmigungspflichtige Bauvorhaben nach § 144 Abs.1 Pkt. 1 BauGB
- Erarbeitung von Gestaltungsrichtlinien für die Sanierungsgebiete
- Ermittlung und Zusammenstellung von grundstücksbezogenen Daten für die Erteilung von Bescheiden über Ausgleichsbeträge
- Federführung bei städtischen Ordnungsmaßnahmen gem. § 147 BauGB
- Erstellung einer 2 x pro Jahr erscheinenden Sanierungszeitung

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle sind:

- Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium der Stadtplanung oder Architektur mit denkmalpflegerischer Zusatzqualifikation

Wir erwarten von Ihnen:

- Kenntnisse im allgemeinen sowie im speziellen Verwaltungsrecht insbesondere Kenntnisse im BauGB, SächsBO, SächsDSchG, Verwaltungsbestimmungen u. Fördermittelrichtlinien
- Fertigkeiten im Umgang mit moderner Kommunikationstechnik
- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, Konflikt- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit
- Führerschein Pkw

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. So weit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 9 nach TVöD gezahlt. Schwer behinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis 31. Mai 2006 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden.

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/8954120
Mo bis Fr 09.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 10.00 – 15.00 Uhr

Tourist-Information

RADEBEUL



Weingenuß auf schmaler Spur

Auf eine über 800-jährige Tradition kann der Weinanbau in Sachsen verweisen, etwas jünger noch ist die 1884 in Betrieb genommene Schmalspurbahn »Lößnitzgrundbahn«, die seither auf der Strecke Radebeul–Moritzburg–Radeburg verkehrt. Beide typischen Angebote der Region kombiniert Oberelbe Tours im Programm »Weingenuß auf schmaler Spur«. Beginn der Tour ist der Bahnhof Radebeul-Ost. Während der Fahrt mit der dampfbetriebenen Schmalspurbahn von Radebeul nach Moritzburg und zurück zum Haltepunkt »Lößnitzgrund« werden die sächsische Weinkönigin oder ein sächsischer Winzer die Weinverkostung auf der Lößnitzgrundbahn durchführen. Neben informativen Details zum Weinanbau in Sachsen und zur Sächsischen Weinstraße ist die Verkostung sächsischer Weine der Höhepunkt der Tour. Im Lößnitzgrund schließt sich eine kleine Wanderung auf dem Sächsischen Weinwanderweg an, die schließlich mit einem Winzerteller in einem Gasthaus endet.

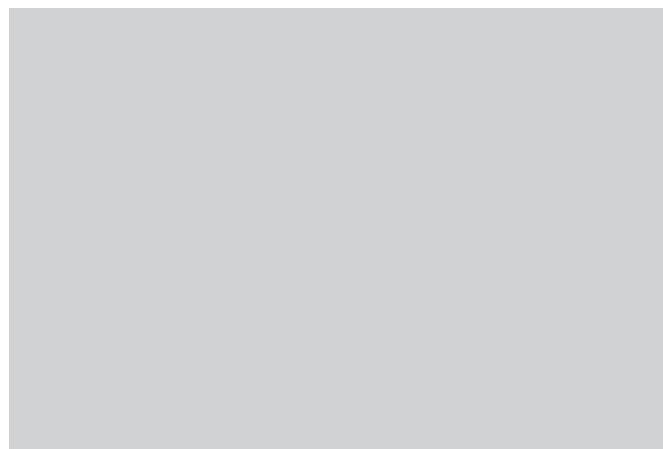
Termine: 13.5., 3.6., 17.6., 15.7., 16.9., 1.10., 14.10.2006, jeweils 18.25 Uhr ab Radebeul-Ost
Für Gruppen ab 8 Personen Termin nach Wunsch!
Leistungen: Fahrt mit der Lößnitzgrundbahn, 3er Weinprobe, geführte Wanderung, Winzerteller
Dauer: ca. 3 Stunden
Preis pro Person: 39,50 €
Anmeldung erforderlich: Tourist-Information Radebeul, Telefon 0351/8954120

Radebeul spielt am 1. Juli 2006



Bereits zum zweiten Mal wird am Sonnabend, den 1. Juli 2006 »Radebeul spielt« stattfinden. Von 14.00 bis 20.00 Uhr haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit im WHITE HOUSE Radebeul, Kötzschenbrodaer Straße 60 ca. 300 Spiele, die vorgestellt und erklärt werden, auszuprobieren. Ein Bastel- und Baubereich sowie Turniere mit tollen Preisen runden das vielfältige Angebot ab. Der Eintritt beträgt 1,00 € pro Teilnehmer, Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt.

Anzeige



Gästeführungen 2006

Am 3. Wochenende des Monats erwarten Sie unsere Gästeführer, um Ihnen die reizvolle Landschaft, die besondere Architektur, die bekannten Persönlichkeiten sowie manch genussvollen Blick Radebeuls näher zu bringen. Seien Sie und Ihre Gäste herzlich eingeladen zu einer geführten Tour durch unsere Stadt.

»Bauten und Wein in der Oberlößnitz«

20. und 21. Mai, 17. und 18. Juni 2006
15. und 16 Juli, 19. und 20. August 2006
16. und 17. September, 21. und 22. Oktober 2006
Treff jeweils 15.30 Uhr am Weingutmuseum Hoflössnitz, Knohllweg 37
Preis: 4,00 € pro Person, Kinder bis 14 Jahre kostenfrei

»Wein-Wandern« um Schloss Wackerbarth

16. und 17. September und 22. Oktober 2006
Treff jeweils 15.30 Uhr am Sächsischen Staatsweingut Schloss Wackerbarth, Wackerbarthstraße 1
Preis: 4,00 Euro pro Person, Kinder bis 14 Jahre kostenfrei, Weinverkostung 5,00 € pro Person

»Funktion-Form-Farbe –

Architekturentwicklung in Altkötzschenbroda«

20. und 21. Mai, 17. und 18. Juni 2006
15. und 16 Juli, 19. und 20. August 2006
16. und 17. September, 21. und 22. Oktober 2006
Treff jeweils 15.30 Uhr am Hotel »Goldener Anker« Altkötzschenbroda 61
Preis: 4,00 € pro Person, Kinder bis 14 Jahre kostenfrei

»Karl May und mehr...«

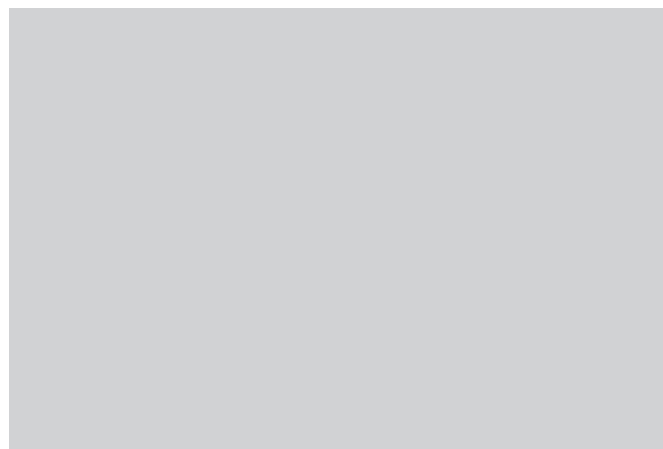
17. Juni, 15. Juli, 20. August 2006
Treff jeweils 15.30 Uhr Friedhof Radebeul-Ost, Friedhofstraße
Preis: 7,50 € pro Person, Kinder bis 16 Jahre 5,80 €

NEU-NEU-NEU!

Gäste, die eine Dresden-Regio Card erworben haben, erhalten bei den Führungen Bauten und Wein in der Oberlößnitz und Architekturentwicklung in Altkötzschenbroda 1,00 € Preisnachlass. Möchten Sie die genannten Angebote gern individuell buchen – kein Problem. Gern vermitteln wir Ihnen den Gästeführer Ihrer Wahl zum Termin Ihrer Wahl. Der Preis für solch eine Sonderführung beträgt 51,00 €. Bitte kontaktieren Sie uns, Telefon 0351/8954120.



Anzeige



Karl-May-Festtage Radebeul 2006

vom 25. bis 28. Mai 2006

Auftaktveranstaltungen

»Felsmalerei am Hohen Stein«

Weithin sichtbar malt Blackfootmediziner Devalon Small-Legs in der Woche vor dem Fest ein monumentales Bärenbild an die Felswand am »Hohen Stein«.

Devalon Small-Legs, ab 20. Mai 2006

Prolog im Karl-May-Museum

Country Frühschoppen zur Himmelfahrt im Karl-May-Museum Antiquarischer Büchermarkt: Karl-May-, und Indianerbücher – nicht nur für Sammler Musik und Unterhaltung für Kinder und Erwachsene

Donnerstag: 25. Mai, ab 11.00 Uhr

»Freiberger Country-Nacht«

Eröffnung der 15. Karl-May-Festtage in der Westerstadt »Little Tombstone«. Die Radebeuler Westernszene feiert mit Musik und Tanz. Unter anderem mit den »Smiley Dancers«, »The Canyon Boys« und »Virginia Volunteers«. Durch den Abend begleitet Moderator André Hardt von Dresden 103 Punkt 5.

Der Eintritt ist frei!

Mit freundlicher Unterstützung der Freiberger Brauhaus AG.

Freitag, 25. Mai, 20.00 Uhr

»Karl May Erlebnispfad«

»Bahnhof Weißes Roß«

Abfahrt des Santa-Fe-Express zu seiner Fahrt durch den Lößnitzgrund, an Grundmühle, Fox Home, Hohem Stein und Little Tombstone vorbei. Bahnüberfälle sind nicht ausgeschlossen!

Westercamp White Horse

Direkt bei der Haltestelle Weißes Roß lagern die Cowboys des Dresdner Schützenvereins und des Radebeuler Country- und Westernclubs. Sie sorgen mit Lasso werfen und Stuntshows für die richtige Stimmung.

Samstag: 14.00 – 19.00 Uhr

Sonntag: 12.00 – 18.00 Uhr

Indianerdorf an der Grundmühle

Indianische Gesänge, traditionelle Tänze, Handwerk und Bräuche der nordamerikanischen Indianer sowie indianische Kinderspiele mit »The Buffalos« aus Röderau.

Gesang und Tänze zu jeder vollen Stunde Händler aus dem Wilden Westen bieten gleich bei der Grundmühle ihre Waren feil: Edle Felle, Bärenfallen und Schießseisen.

Samstag: 14.00 – 19.00 Uhr

Sonntag: 12.00 – 18.00 Uhr

»Fox Home«

Ein typisches Camp deutscher Siedler, wie sie im 18. und 19. Jahrhundert in Nordamerika entstanden sind. Gestaltung: Fremdenverkehrsverein Radebeul e.V., Freizeitzentrum Rosenhof. Außerdem Westertanz mit den

»Smiley Dancers« und Siedler-Wettkämpfe mit der Stuntgruppe des SV Mickten.

Samstag: 14.00 – 19.00 Uhr

Sonntag: 12.00 – 18.00 Uhr

Pow Wow am Hohen Stein

Pow Wow – Auf den Spuren des Großen Bären

Mythen, Tänze und Geschichten der Indianer Nordamerikas mit Devalon Small-Legs und Murray Small-Legs (Blackfoot /Kanada), Quinton Pipestamp (Sarcee/Kanada), Willy Kennedy (Assiniboine/Kanada)

Kendal Old Elk (Crow/USA) u.v.a.

Samstag: 14.00, 15.30, 17.00, 18.30 Uhr

Sonntag: 12.00, 13.30, 15.00, 17.00 Uhr

Die Lange Nacht des großen Bären

Die Heilige Bärenzeremonie der nordamerikanischen Indianer

Samstag: 21.00 Uhr

Indianerspielplatz »Play Art«

Hier, in direkter Nähe zum Pow Wow-Platz der Indianer, gestalten und basteln die Kinder mit Cesar Olhagaray und Muriel Cornejo aus Chile. Trommeln und Tanz, Körperbemalung, Masken basteln und Scherenschnitte.

Samstag: 14.00 – 19.00 Uhr

Sonntag: 12.00 – 18.00 Uhr

Westernmarkt

Beine hoch und ein kühles Bier bei Country-Livemusik mit Jimmy Bozeman & The Lazy Pigs

Little Tombstone

Wildes Leben, wie in der legendären Westernstadt Tombstone in Arizona

Winnetou in Tombstone

Die Landesbühnen Sachsen spielen Szenen aus ihrer Inszenierung von »Winnetou I.«.

Samstag: 15.00, 16.00, 18.00 Uhr

Sonntag: 15.30, 17.00 Uhr

Autogrammstunde mit Winnetou und Old Shatterhand

Sa/So: jeweils nach der 1. Vorstellung

Westernkino Nickelodeon

»Als die Bilder laufen lernten...«

Das Nickelodeon präsentiert Filme mit den glorreichen Halunken der Stummfilmzeit, mit wilden Schießereien wilden Pferden und beeindruckenden Stunts. Mit einem Nachbau des Edison-Phonographen entstehen Tonaufnahmen wie in der Frühzeit der Tontechnik.

Big Eddy, Locci & Originale aus Wildwest

Die berühmtesten Halunken treiben ihr Unwesen in Little Tombstone, doch der Sheriff ist auf der Hut. Wird es ihm gelingen, die Ganoven hinter Schloss und Riegel zu bringen? Im Saloon sorgen die »Fünf Patronhülsen« für urige

Wildweststimmung. Originale aus dem Wilden Westen: Sattler, Barbier, Wahrsagerin. Beim Fotografieren können Sie sich wie vor hundert Jahren ablichten lassen.

Samstag: 14.00 – 19.00 Uhr

Sonntag: 12.00 – 18.00 Uhr

Bluegrass- & Country-Festival

Doug Adkins & Stars'n Bars (USA)

Samstag: 17.00 Uhr

Sonntag: 22.30 Uhr

RELIEF (Tschechien)

Samstag: 15.30, 20.30 Uhr

Sonntag: 13.30, 14.30 Uhr

Blackjack (Tschechien)

Samstag: 14.00, 18.30 Uhr

Sonntag: 16.00 Uhr

BANDANA

Sound of Johnny Cash (Deutschland)

Samstag: 19.30, 23.30 Uhr

Sonntag: 12.00, 17.30 Uhr

Jimmy Bozeman & The Lazy Pigs

(USA, CZ, D) Samstag: 21.30 Uhr

Jesse James Raid in Little Tombstone

Jesse James in Radebeul

Krachende 45er Colts und Pulverdampf, wilde Reiter mit großen Hüten und wehenden Staubmänteln:

Die Jesse-James-Gang aus Northfield (Minnesota) präsentiert erstmals in Radebeul das spektakulärste amerikanische Historiendrama. Es zeigt die Wirklichkeit des Wilden Westens und wie durch selbstloses Engagement der Bevölkerung Recht und Gesetz siegten. Vor den Kulissen von Little Tombstone sehen die Besucher ein dramatisches Stück Wildwest-Geschichte jenseits der populären Filmklischees.

Die First National Bank im Städtchen Northfield wird zum Ziel eines Raubzugs von Jesse James, der damaligen Nummer 1 der US-Fahndungslisten. Der Erfolg scheint ihm sicher, denn der ehemalige Bürgerkrieg-Guerillero plant seine Überfälle mit militärischer Präzision, die Bürger zittern vor ihm und seiner Bande. Bis zu jenem September 1876, denn Northfield, das Städtchen im Mittleren Westen der USA, wird für ihn zum Desaster: Die Bürger der Stadt stellen sich der Bande in einer einzigartigen Demonstration von Zivilcourage gegen die Bande und bescheren ihr eine vernichtende Niederlage.

Zum Gedenken an den Mut und die Opferbereitschaft ihrer Vorfahren führen am Jahrestag die Einwohner von Northfield den Überfall seit 1948 am Originalschauplatz auf – so exakt wie möglich. Die Mitwirkenden in Radebeul sind größtenteils direkte Nachkommen der mutigen Bürger von 1876. Sie stellen auch die acht Bankräuber dar, die in dem verzweifelten Straßenkampf untergingen. Sonntag: 13.00 Uhr und 14.00 Uhr

Karl-May-Festtage Radebeul 2006

vom 25. bis 28. Mai 2005

Fort Virginia

Südstaaten-Camp mit den Virginia Volunteers Anno 1862.

Die Virginia Volunteers aus Radebeul bewachen die Bahnstation »Golden Nugget«. Aber können sie den Bahnüberfall verhindern?

Desperado Camp Rebels

Die Desperados vom 1. Meißner Schützenverein warten in ihrem Lager auf den Santa-Fé-Express. Die Gelegenheit für einen Raubzug könnten günstig sein, denn die Fahrgäste sind ahnungslos und der Zug ist ohne Schutz. Ob sie so ein leichtes Spiel haben, wie es scheint?

Spielgemeinschaft Gojko Mitic

Die Karl-May-Bühne aus Bischofswerda präsentiert Ausschnitte aus ihrer Inszenierung »Unter Geiern – Der Sohn des Bärenjägers«.

Die Spielgemeinschaft veranstaltet seit 1993 Deutschlands kleinste Karl-May-Spiele, die Darsteller sind größtenteils Schüler und Jugendliche.

Samstag: 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00 Uhr

Sonntag: 12.30, 13.30, 14.30, 15.30, 16.30, 17.30 Uhr

Zwischen den Vorstellungen:

Country live mit den »The Canyon Boys«

Golden Nugget Ranch

Goldsuche am Lößnitz-River

Alles, was Kindern Spaß macht.

In der ganzen Stadt gibt es nur ein Gesprächsthema: Am Lößnitz-River, direkt bei der Golden Nugget Ranch, wurden unvorstellbare Schätze gefunden. Nuggets so groß wie Haselnüsse, aus purem Gold!

Folgt auch Ihr den Spuren der Goldsucher und sichert Euch Euren Claim – und dann wascht das Edelmetall aus dem Bett des Flusses. Aber Gold allein macht nicht glücklich –

darum seid clever und tauscht Euren Fund bei der Sparkasse in »Little Tombstone« gegen nützliche Sachen ein, die ein Goldsucher täglich braucht. Aber Vorsicht! Bandit Big Eddy und sein Kumpel Locci haben ebenfalls von den Goldfunden gehört und denken gar nicht daran, sich selbst auf die mühsame Suche zu machen. Deswegen müssen ehrliche Goldschürfer darauf gefasst sein, dass die Ganoven sie um ihre Nuggets erleichtern.

Abenteuerspielplatz

Während nebenan die Goldvorkommen ausgebeutet werden, bietet der Abenteuerspielplatz jede Menge Platz und Gelegenheit zum Austoben und Spielen. Wer die Umgebung im Sattel erkunden möchte, kann auf Eseln durch das Gelände reiten.

Bogenschießen

Pfeil und Bogen waren die wichtigste Jagd- und Kriegswaffe der Indianer. Wer wissen möchte, wie es geht, kann beim BSC Friedewald Bogenschießen üben.

Samstag: 14.00 – 19.00 Uhr

Sonntag: 12.00 – 18.00 Uhr

Sternreitercamp Wahnsdorf

Karl-May-Westernreitturnier

Beim Westernreitturnier wetteifern Freizeitreiter und Einsteiger mit ihren Pferden in den Disziplinen: Pleasure, Trail, Barrel Race, Boots-Race, Flag Race. Am Sonntag dann Reiterspiele. Den Siegerpokal stiftet auch dieses Jahr wieder das Freiburger Brauhaus als offizieller Sponsor der Karl-May-Festtage.

Samstag: 10.00 – 19.00 Uhr

Sonntag: 12.00 – 18.00 Uhr

Sternreiterparty mit »The Canyon Boys« aus Radebeul. Samstag: 20.00 Uhr

Abenteuercamp »Siedler in der neuen Welt«

Ein Paradies für Kinder, die sich hier mit vielen lustigen Spielen aus dem »Wilden Westen«

die Zeit vertreiben könne. Bratpfannenweitwurf, Sackhüpfen, Apfelfischen, Holzstockwerfen und viele anderen Spiele haben sie die Leute vom Abenteuerspielplatz »Panama« und die Familieninitiative Radebeul wieder ausgedacht und vorbereitet.

Samstag: 14.00 – 19.00 Uhr

Sonntag: 12.00 – 18.00 Uhr

Fernes Land

Indianermärchen und -spiele, Horse Painting mit dem Indianistikverein »Many Nations« aus Ebersbach-Neugersdorf.

Samstag: 14.00 – 19.00 Uhr

Sonntag: 12.00 – 18.00 Uhr

Große Sternreiterparade

Mit hunderten Pferden wird die große Reiterparade am Sonntagmittag wieder zum unvergesslichen Erlebnis. Tausende Zuschauer stehen an der Meißner Straße, wenn Reiter aus ganz Deutschland vom Sternreitercamp Wahnsdorf durch die Stadt zum Festgelände ziehen.

Während der Parade übergibt der Winnetou der Landesbühne Sachsen feierlich die Friedenspfeife dem Reiter, der den weitesten Ritt nach Radebeul zurückgelegt hat. Selbst das Bier vom Freiburger Brauhaus kommt an diesem Tag mit einem historischen Vierspanner.

Meißner Straße

Sonntag: 11.00 Uhr

Eintrittspreise

Karten gibt es an den Eingängen zum Festgelände oder in der Traditionsbahn.

Im Vorverkauf – ab 15. Mai an den bekannten Vorverkaufsstellen in Radebeul – ermäßigt sich der Preis um 1,00 Euro.

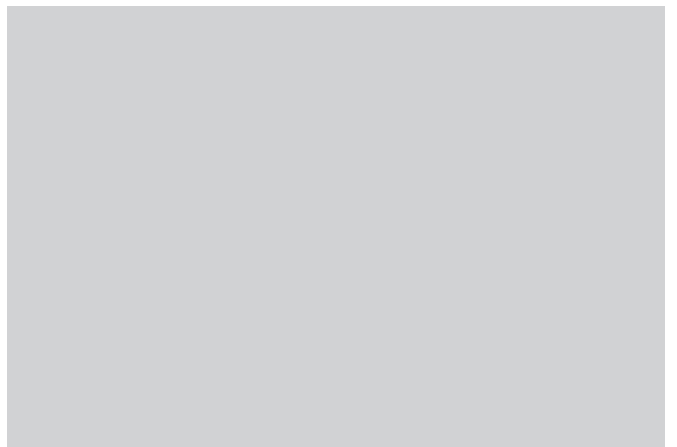
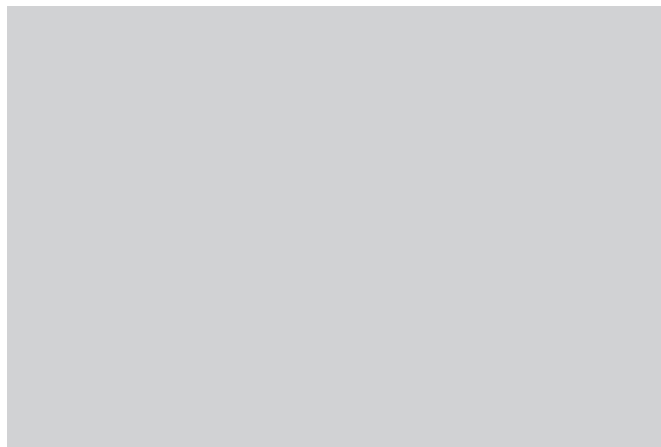
Erwachsene Sa: 7,00 €, So: 5,00 €

Ermäßigte Sa: 3,50 €, So: 2,50 €

Familien Sa: 15,00 €, So: 11,00 €

Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Als Familie gelten mindestens ein Erwachsener mit Kindern.



OHNE RESPEKT? Heinrich Heine als Dichter moderner Selbstbehauptung

radebeuler couragepreisverein und (nicht nur) Reden in Kötzschenbroda laden zu einem besonderen Heinrich-Heine-Abend ein:

mit Liedern und Texten, vorgetragen von Christina Kaiser (Gesang), Karlheinz Kaiser (Klavier) und Friedrich Wilhelm Junge und einer Rede von Privatdozentin Dr. Kerstin Stüssel, TU Dresden

Am Sonntag, 21. Mai 2006 um 20.00 Uhr im Luthersaal der Friedenskirche Altkötzschenbroda 40, eine Benefiz-Veranstaltung für die Arbeit des Radebeuler Couragepreisvereins.
(Eintritt frei, eine Spende am Ausgang wird erbeten)

Caritas-Schuldnerberatung

Termine für die Caritas-Schuldnerberatung unter neuer Nummer erhältlich

Termine für die Schuldnerberatung der Caritas erhalten überschuldete Menschen ab April montags bis donnerstags unter der neuen Rufnummer 03521/469620. Der Caritasverband bietet die kostenfreie Beratung in Meißen, Coswig und Radebeul an. Krisensprechzeit für Notfälle ist weiterhin montags von 9.00 bis 11.30 Uhr in Meißen, Brauhausstraße 21, Zimmer 215/216.

Der Caritasverband konnte die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung in diesem Jahr personell ausbauen. Damit soll dem gestiegenen Bedarf Rechnung getragen werden. Termine erhalten Betroffene nun kurzfristig, nachdem die Wartezeiten im vergangenen Jahr bis zu vier Monate betragen. Die Beratungen finden in Meißen in der Brauhausstraße 21 und in der Wettinstraße 15, in Coswig Am Mittelfeld 3 und in Radebeul in der Dresdner Straße 78c statt.

Die Schuldnerberater helfen den überschuldeten Menschen, ihre Situation einzuschätzen, Verhandlungen mit Gläubigern zu führen und zeigen rechtliche und finanzielle Möglichkeiten auf. Vor allem aber gehen sie auf ihre jeweilige persönliche Situation ein. Sie ermutigen, Auswege zu finden und die anstehenden Probleme aktiv in Angriff zu nehmen.

Kontakt: Caritasverband Meißen e.V., Wettinstraße 15, in Meißen, Telefon: 03521/469620, www.caritas-meissen.de

Kirchenmusik in der Lutherkirche

Donnerstag, 11. Mai, 19.00 Uhr

Konzert zum Internationalen KINDERCHOR-FESTIVAL Dresden 2006
Brücken bauen – gemeinsam singen
Kinderchöre der Rundfunk- u. Fernsehgesellschaft St. Petersburg und der Kinderchor der Dresdener Philharmonie
Leitung: Igor Gribkow, Jürgen Becker
Eintritt 5,00 € Kinder bis 18 Jahre frei!

Sonntag, 14. Mai, 10.00 Uhr im Gottesdienst

Johann Sebastian Bach
SINGET DEM HERRN EIN NEUES LIED
Motette für achtstimmigen Doppelchor
Leitung: KMD Gottfried Trepte

Friedenskirche Radebeul

Altkötzschenbroda 40

Sonnabend, 6. Mai 2006, 20.00 Uhr, Friedenskirche
Radebeuler Orgelsommer, Konzert für Trompete und Orgel
Joachim Schäfer, Trompete; Hansjürg Albrecht, Orgel

Sonntag, 14. Mai 2006, 9.30 Uhr, Johanneskapelle
Kantate von Friedel W. Böhler im Gottesdienst
»Macht zu Jüngern alle Völker«
für Chor, Bläser, Sprecher und Gemeinde mit den Chören der Johanneskapelle und WICHERNKAPELLE
Leitung: Angelika Werner

Sonntag, 14. Mai 2006, 9.30 Uhr, Friedenskirche
Kinder-Oratorium
»Jona« im Gottesdienst für Solisten, Sprecher, Kinderchor u. Instrumentalisten mit den Kinderchören der Gemeinde und Instrumentalisten
Leitung: Karlheinz Kaiser

Sonntag, 21. Mai 2006, 9.30 Uhr, Johanneskapelle
Kinder-Oratorium
»Jona« im Gottesdienst für Solisten, Sprecher, Kinderchor u. Instrumentalisten mit den Kinderchören der Gemeinde und Instrumentalisten
Leitung: Karlheinz Kaiser

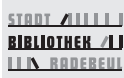
Sonntag, 4. Juni 2006, 20.00 Uhr, Friedenskirche
Radebeuler Orgelsommer
Gospel und Französische Orgelmusik – Gospelchor der Friedenskirche
Leitung und Orgel: Karlheinz Kaiser

Ehrenamtlicher Dienst im Krankenhaus

Verschenken Sie einen Teil Ihrer Zeit!

Frauen und Männer mit einem grünen Symbol und/oder im grünen Kittel lotsen die Patienten nach der Aufnahme an ihre Zimmer. Unbefangen und von fachspezifischem Wissen unbelastet, können sie sich vorbehaltlos dem kranken Menschen widmen. Priorität bei der Betreuung der Kranken hat das Gespräch. Die Sorge um pflegebedürftige Angehörige zu Hause, Ängste, auf Dauer anderen zur Last zu fallen, Eheprobleme, die Nöte der Einsamen, die niemals Besuch bekommen – vielfach haben Patienten im Krankenhaus keinen Ansprechpartner, keinen Menschen, der zuhört und Zeit hat. Den Grünen Damen und Herren, die übrigens alle der Schweigepflicht unterliegen, vertrauen sich Patienten an. Neben dem Bedürfnis, sich einem Menschen mitzuteilen, hat der Kranke aber auch ganz konkrete Wünsche: Telefon anmelden, Gebühren einzahlen, Zeitungen besorgen, kleine Einkäufe machen, Briefe schreiben, Telefongespräche führen und... und... Auch hier wird versucht, zu helfen. Die Grünen Damen und Herren sehen sich als eine Ergänzung zum professionellen Pflegedienst in dem Bemühen, mehr Menschlichkeit ins Krankenhaus zu bringen. Sie möchten Freude bereiten und dabei helfen, eine Last mitzutragen. Gerade das kann in unserer heutigen Zeit gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Wer Lust, Zeit und Freude an diesem Dienst hat, melde sich bitte im Pfarramt 0351/8362639, bei Pfarrer Mendt 0351/8365621, oder dienstags vormittags bei Frau Dr. Brink – Freiwilligenagentur Radebeul 0351/8338471.

Wir möchten im Juni mit diesem Dienst beginnen. Anleitung und Ausbildung wird durch die Krankenhauseseelsorge und die Elblandkliniken unterstützt.



Stadtbibliothek Radebeul
 Ledenweg 2 · Tel. 0351/8363630, Sidonienstraße 1 c · Tel. 8305232
 Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Donnerstag 4. Mai 2006, 19.30 Uhr, Ledenweg
»Radebeuler Bücherfrühling«
 Eröffnungsveranstaltung des Radebeuler Bücherfrühlings
 Hans Cibulka »Jedes Wort ein Flügelschlag«
 Lesung und Vortrag mit dem Herausgeber Günter Gerstmann

Montag 8. Mai 2006, 17.30 Uhr, Sidonienstraße
 Gespräche über Literatur: Jean-Paul Sartre
 Herr Müller vom Kulturverein spricht über Leben und Werk des Autors

Donnerstag 11. Mai 2006, 15.00 Uhr, Ledenweg
 Lesecafe: Mit dem Leser im Gespräch

Donnerstag 11. Mai 2006, 19.30 Uhr, Sidonienstraße
 Literaturkino: Der besondere Filmabend I – Drei Kurzfilme aus Tschechien
 Filmabend und Gespräch mit den Filmemachern in Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Zentrum Dresden

»Aufstand der Spielzeugwaren« – Hermina Tyrlova, 1946, 14 min;
 »Berüchtigtes Kind« – Lucie Kralova, Slavek Novak, 2003, 38 min; (Pause)
 »Die Passagierin« – Andrej Munk, Witold Lesiewicz, 1963, 62 min. –
 Filme P 12 / P 14

Die Moderation übernimmt das Tschechische Zentrum, zu Gast ist der Filmschöpfer Herr Novak.

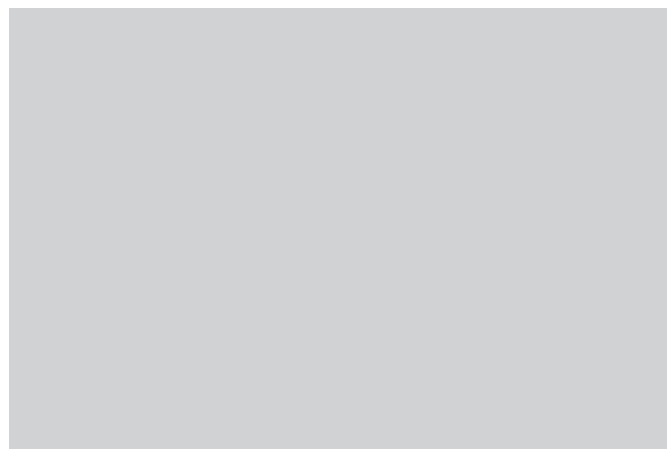
Im Rahmen der Filmpräsentation »Gedenken und Vergessen«, deren Programme auch in Berlin, Weimar und Dresden laufen werden, zeigen wir Ihnen drei besonders wertvolle Filme aus dem Schaffen tschechischer Regisseure. Sie sind zur Filmschau eingeladen und können außerdem im Anschluss mit den Schöpfern ins Gespräch kommen. Tschechische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Voranmeldungen für Gruppen sind erwünscht.

Dienstag 16. Mai 2006, 14.00 Uhr, Ledenweg
Mittwoch 17. Mai 2006, 14.00 Uhr, Sidonienstraße
 RTL's Bücherkiste: Der Schatz im Silbersee

Donnerstag 18. Mai 2006, 15.00 Uhr, Sidonienstraße
 Lesecafe: Mit dem Leser im Gespräch

Freitag 19. Mai 2006, 19.30 Uhr, Sidonienstraße
 »Sie werden lachen«
 Bertolt Brecht zum 50. Todestag, Festliches Programm mit Prof. Dr. Klaus Stiebert und dem Schauspieler Lars Jung

Anzeige



Volkssternwarte Radebeul
 Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8305905
 Öffnungszeit: Dienstag bis Freitag nach Anmeldung

Sonabend, 6. Mai, 20.00 Uhr
 Meteorite – Steine, die vom Himmel fallen
 Vortrag von Dieter Heinlein, Augsburg

Am 6. April 2002 ereignete sich in den bayerisch-österreichischen Alpen unweit vom Schloss Neuschwanstein ein Meteoritenfall. Dieses überaus seltene Ereignis war Anlass für viele Bürger, sich mit dem Thema Meteore und Meteorite einmal näher zu befassen. Der Vortrag gibt in allgemein verständlicher Weise Antwort auf die Fragen: Wie entstehen überhaupt Meteore und Feuerkugeln? Wann sind besonders viele Sternschnuppen zu beobachten? Sind auch Menschen gefährdet, von einem Meteoriten getroffen zu werden, oder droht gar der Erde Gefahr aus dem Weltall durch den Treffer eines riesigen Asteroiden? Meteorite sind außer Mondgestein die einzige Materie aus dem Kosmos, die Wissenschaftler bisher im Labor untersuchen konnten! Diese Proben der kosmischen Vagabunden haben sich als Schlüssel zum besseren Verständnis unseres Sonnensystems herausgestellt. Welche Schlussfolgerungen die moderne Meteoritenforschung für die Bildung unseres Planetensystems ziehen konnte, wird in dem Vortrag anschaulich dargestellt.

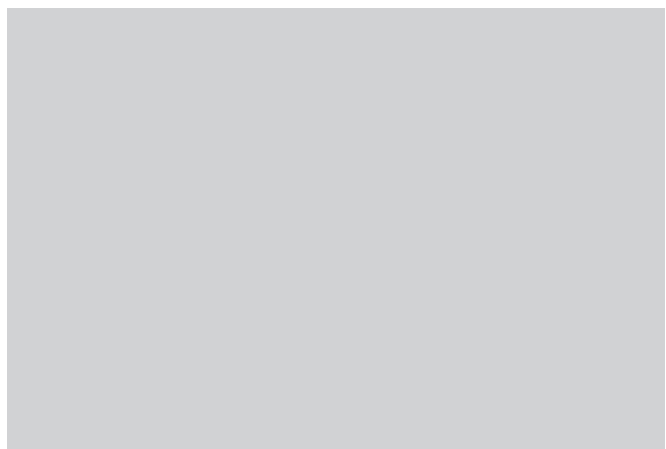
Donnerstag, 18. Mai, 20.00 Uhr
 Vortragsreihe 3000 Jahre Astronomie Rainer Müller liest aus »Eine kurze Geschichte der Zeit« von Stephen Hawking. Ist das Universum unendlich oder begrenzt? Gab es den Urknall? Welchen Platz im Weltall nehmen wir ein? Und ist in den atemberaubenden Modellen der Kosmologen Gott endgültig von seinem Thron verbannt? Das sind existenzielle Fragen, mit denen sich Hawking in einer verblüffend einfachen Darstellung, mit seiner Leidenschaft für das Thema, kindlichem Staunen und galligem Humor, mit dem er sich über die Tücken des Forscherdaseins lustig macht, befasst.

Vorschau: Donnerstag, 01. Juni, 20.00 Uhr
 Vortragsreihe 3000 Jahre Astronomie Astronomische Beobachtungen am Anfang des 21. Jahrhunderts.

Die europäische Astronomie verfügt mit dem VLT (Very Large Telescope) auf dem Paranal-Gebirge in Chile über das weltweit beste Instrument der bodengebundenen optischen und Infrarot-Astronomie. Mit seinen Daten konnten zentrale Fragen zur Entstehung des Kosmos geklärt werden. So wurde etwa das Alter des Universums bestimmt oder die Masse des schwarzen Lochs in unserer Milchstraße.

Jeden Freitag ab 21.30 Uhr öffentliche Himmelsbeobachtungen
 Jeden Sonnabend 15.00 und 19.00 Uhr Sternwartenführungen mit Planetariumsvortrag und Himmelsbeobachtungen.

Anzeige





Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

»Deutscher Sekttag«

14. Mai, Deutscher Sekttag, Beginn 12.00 Uhr

Zum Deutschen Sekttag lassen wir die Korken knallen: Wir degorgieren live! Schauen Sie unserem Kellermeister und seinem Team beim Enthefen über die Schulter und probieren Sie unseren Sekt im Belvedere, dem Sekttempel. Natürlich spielt eine Live-Band Open Air auf unseren Terrassen auf. Eintritt frei.

Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt

»Wein und Käse – Romanze oder Rosenkrieg?«

17. Mai 2006, Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Eine Reise in die Welt des Genusses. Getreu unserem Motto »Erlesen sächsisch« führen wir Sie in einem unterhaltsamen Dialog zwischen unserem Verkoster und einem Käsespezialisten in die spannende Welt von Wein und Käse ein. Neben historischen Anekdoten erwarten Sie praktische Tipps zum Umgang mit beiden Gaumenfreuden.

Spannende Liebesgeschichten zwischen frischem Müller-Thurgau QbA und Oberlausitzer Appenzeller oder anregende Unterschiede zwischen Cuvée Wackerbarth QbA, einem Rotwein, und Meißner Rotweinkäse aus Torgau werden sächsischen Genuss neu erlebbar machen.

»Kammerkonzerte der Landesbühnen Sachsen«

18. Mai 2006, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Wir setzen die Tradition fort! Besuchen Sie die Kammerkonzerte, gestaltet vom Kammermusikensemble der Landesbühnen Sachsen. (Konzert in der Vinothek) auf Wunsch mit »Musikalischem Menü« im Gasthaus (inkl. Begrüßungssekt, 3-Gang-Menü und Konzert, zzgl. Getränke), Beginn 18.00 Uhr, Vorverkauf im Markt Schloss Wackerbarth und bei den Landesbühnen Sachsen (Telefon 0351/89 54-214).

Unsere Veranstaltungsreihen im Mail 2006

Weintour – Die Wein-Führung: täglich 14.00 Uhr

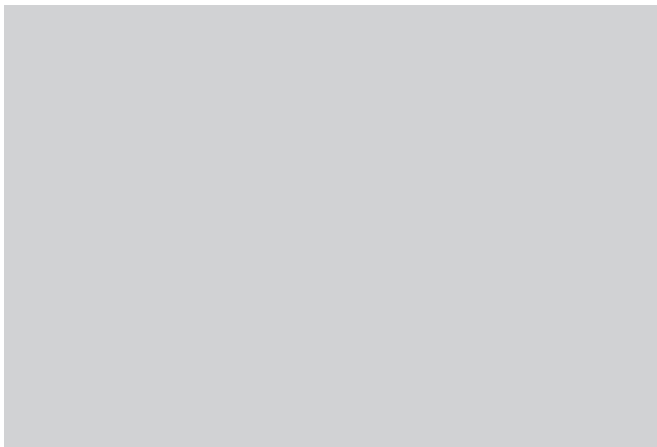
Sekttour – Die Sekt-Führung: täglich 17.00 Uhr

Sachsenprobe: am 4., 11., 18., 25. Mai, 19.30 Uhr

Spiel der Aromen: am 1., 7., 21., 28. Mai, 17.00 Uhr

»Winzerbrunch« am 1., 7., 14., 21., 28. Mai, 11.00 bis 15.00 Uhr

Anzeigen



ZAOE startklar!

Ab 24. März kostenlose Annahme von Altgeräten

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) nimmt ab dem 24. März 2006 kostenlos elektrische und elektronische Altgeräte an. Dafür sind auf den Umladestationen Groptitz, Freital-Saugrund und Kleincotta sowie auf der Deponie Gröbern entsprechende Übergabestellen eingerichtet. Im Landkreis Meißen nehmen auch die Wertstoffhöfe Geräte in kleinen Mengen an.

Abgegeben werden können künftig alle Geräte, die mit elektrischem Strom oder elektromagnetischen Feldern betrieben werden.

Anlieferungen von mehr als 20 Geräten der Gruppen 1 bis 3 – das sind Haushalts Großgeräte und automatische Ausgabegeräte, Kühlgeräte, Informations- und Telekommunikationsgeräte sowie Geräte der Unterhaltungselektronik – müssen auf der ausgewählten Übergabestelle angemeldet werden.

Otteni appelliert an die Bürger, verantwortungsbewusster den Müll zu trennen. »Fast alle elektrischen Geräte enthalten gefährliche Stoffe, so zum Beispiel Schwermetalle, die zu erheblichen Belastungen der Umwelt führen könnten, gelangen sie in den Restmüll« erklärt Otteni, Geschäftsführer des ZAOE. Weiterhin mache angesichts der schwindenden natürlichen Ressourcen Sinn, wertvolle Rohstoffe wie Kunststoffe oder Edelmetalle gezielt wiederzuverwerten.

Neben der Abgabe auf den Übergabestellen und Wertstoffhöfen besteht aber auch weiterhin für den Bürger die Möglichkeit, über die Bestellkarte im Abfallkalender (außer Landkreis Riesa-Großenhain) die Altgeräte von zu Hause abholen zu lassen.

Zukünftig sollten die Bürger aber auch beim Kauf eines neuen Gerätes verstärkt darauf achten, dass der Handel das ausgediente Gerät gleich mit zurücknimmt, so Otteni.

Die kostenlose Rücknahme elektrischer und elektronischer Altgeräte an Sammelstellen, im Handel oder direkt beim Hersteller ist in dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) geregelt. Die Hersteller sind verpflichtet, die Geräte von den so genannten Übergabestellen abzuholen und einer Verwertung zuzuführen.

Aus Kostengründen hat der Verband die Übergabestellen auf bereits bestehenden Anlagen eingerichtet. »Damit fallen keine zusätzlichen Personal- oder eventuelle Transportkosten an«, erklärt Raimund Otteni.

Infos: ZAOE, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Ilka Knigge,

Telefon: 0351/4 04 04 13, E-Mail: presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Anzeigen





Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/8311 - 600, - 626 · Fax - 633
Di bis Do 14.00 – 18.00 Uhr · Sa und So 14.00 – 18.00 Uhr

AUSSTELLUNG

mit dem Radebeuler Maler Klaus Liebscher
»Duo, Trio, ...«
Ölkreide auf verschiedenen Materialien zu sehen
bis 1. Mai 2006

Irish-Schottisches FRÜHLINGSFEST

mit Dudelsack-Session, Irish-Folk, Highlands-Grill und Kinderspielplatz mit dem Schmiedeteam
am 1. Mai 2006 ab 11.00 Uhr

GALERIEKINO

»Der Mieter«, Frankreich, 1976
Regie: Roman Polanski mit Einführungsvortrag
am 9. Mai 2006 um 19.30 Uhr

KONZERT

»Gitarren zwischen Barock und Pop«
mit Schülern der Musikschule des Landkreises Meißen
am 13. Mai 2006 um 15.00 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Peter PIT Müller zum 50. Geburtstag
»Intermezzo« Zeitschichten auf Leinwand und Papier
am 17. Mai 2006 um 19.30 Uhr, zu sehen bis 2. Juli 2006

Tag der offenen Ateliers und Galerien

zeitgleich in Radebeul
am 21. Mai 2006, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

**GALERIE im Technischen Rathaus
im Rathausneubau, Pestalozzistraße 8**

AUSSTELLUNG

Helga Kutzsche
Zeichnungen und farbige Arbeiten
zu sehen bis 2. Juni 2006

VORANKÜNDIGUNG

19. Radebeuler Kasperjade
12. Figurentheater mit 33. Aufführungen
am 25. Juni 2006, 11.00 – 19.00 Uhr
Stadtgalerie, Familienzentrum, Ev. Kinderhaus



Volkshochschule Radebeul e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
branzke@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
6F137	Alle meine Träume sehe ich nun lebendig	26.05.06
6F191	Viva la pasta	12.05.06
6F195A	Tapas für den Sommer	19.05.06
6F198	Heilpflanzen unserer Heimat	27.05.06
6F2013	Baustile kennen und erkennen	23.05.06
6F2408	Bepflanzen von Balkonkästen	05.05.06
6F2606	Gartenkeramik	09.06.06
6F274	Nähen – Aufbaukurs	09.05.06
6F2811	Trommeln für Anfänger	22.05.06
6F3011	Sportbootführerschein-Binnen-Segel	13.05.06
6F3118	Yoga am Vormittag	04.05.06
6F3138	Autogenes Taining	17.05.06
6F3144	Ayurveda in der praktischen Anwendung	02.05.06
6F5311	Kaufberatung PC	15.05.06
6F5325	Textverarbeitung mit Word - Aufbaukurs	07.06.06
6F5340	Präsentationen mit PowerPoint	08.05.06
6F5351	Internet – Grundkurs	09.06.06
6F5353	Internet – Aufbaukurs	04.05.06
6F5361	Bildbearbeitung mit Corel Draw	12.05.06
6F5368	Videobearbeitung am PC	15.06.06
6F5371	Programmierungen unter Windows XP	09.06.06
6F5381	OpenOffice im Alltag	08.06.06
6F5382	PC-Einsatz im Büro	30.05.06
6F5385	PC-Anwendungen für Schüler	04.05.06
6F5387	PC-Anw. für Jugendliche Word und Excel	08.05.06
6F5611	8x8 der Betriebswirtschaft Modul 1	27.05.06
6F5624	Ausbildung der Ausbilder	03.05.06
6F5625	Rechtswirtschaft	12.05.06
6F5634	Bilanzen lesen und verstehen	12.05.06
6F5635	Umsatzsteuer für Existenzgründer	11.05.06
6F5644	Stenografie	08.05.06
6F5654	Beschwerdemanagement	22.05.06
6F5655	Arbeitszeugnisse	08.06.06
6F5656	Knigge im Geschäftsleben	15.05.06
6F5657	Zeitmanagement	14.05.06
6F5659	Erfolgreich Präsentieren	05.05.06
6F5812	Kompaktwissen Vertragsrecht	10.05.06
6F5813	Kompaktwissen Arbeitsrecht	17.05.06
6F5814	Kompaktwissen Steuerrecht	24.05.06
6F5815	Kompaktwissen Markenrecht	31.05.06
6F5816	Kompaktwissen Insolvenzrecht	07.06.06
6F5817	Kaufvertrag und AGB	16.05.06
6FJ401	Zeitmanagement für Jugendliche	02.05.06



Anzeigen



Unser komplettes Angebot entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft der Volkshochschule Radebeul.
Fragen Sie nach unserem neuen Heft in Stadtverwaltungen, Gemeinden, Bibliotheken, Buchhandlungen, Sparkassen, Krankenkassen und Arbeitsämtern.

Oder Sie besuchen unsere Homepage unter www.vhs-radebeul.de, dort können Sie unsere aktuellen Angebote einsehen.

Anzeige



Tag der offenen Tür im Bootshaus

Mit dem Frühlingserwachen laden die Kanuten des SSV Planeta Radebeul ins Bootshaus, An der Festwiese 9, zu einen Tag der offenen Tür am 14. Mai 2006 ein.

Ab 11.00 Uhr locken Bootsvorführungen auf der Elbe und eine Ausstellung über die Entwicklung des Kanusports alle Sportinteressierten aber auch Familien zu einem Kanuvergnügen an.

Nicht nur die Möglichkeit, selbst einmal ins Boot zu steigen, sondern auch die Bücher, Fahrrad- und Zeltausstellung des Radebeuler Bücher-ecks, des Fahrradfachmarktes Little John und des Radebeuler Weltenbummlers werden diesen Tag zu einen echten Familienerlebnis machen. Mit einem leckeren Imbissangebot kann man so diesen Tag an der Elbe genießen.

Stiftung Weingutmuseum

Knohlweg 37 · Telefon 0351/8 30 13 22
Di bis Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Sa/So 10 – 18 Uhr

Freitag, 5. Mai 2006, 17.00 Uhr

Gewölberaum – Präsentation des Weinkalenders 2007

Freitag, 26. und Sonnabend, 27. Mai 2006

Film open-air »Alexis Sorbas« – Karten unter 0351/8 39 83-33

Sonnabend, 27. Mai 2006, 19.00 Uhr

Gewölberaum – thematische Weinprobe

»Rebschulen und Weinbauinstitute im Porträt«

zu Gast: »Institut für Sonderkulturen« Fachgebiet Weinbau

Universität Hohenheim, Karten unter 0351/8 39 83-33

Sonntag, 28. Mai 2006, 17.00 Uhr

Festsaal – Kammerkonzert »Cello allein«

Musik von J.S.Bach, D.Gabrielli, F.Scipriani u.a., Bernhard Hentrich (Dresden)-Violoncello, Karten unter 0351/ 83983-35

Stadtbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8 38 19 96 · Telefax 8 38 19 96
Änderungen der Öffnungszeiten im Februar 2005

Veränderte Öffnungszeiten im Monat Mai 2006 für die Schwimmhalle Radebeul

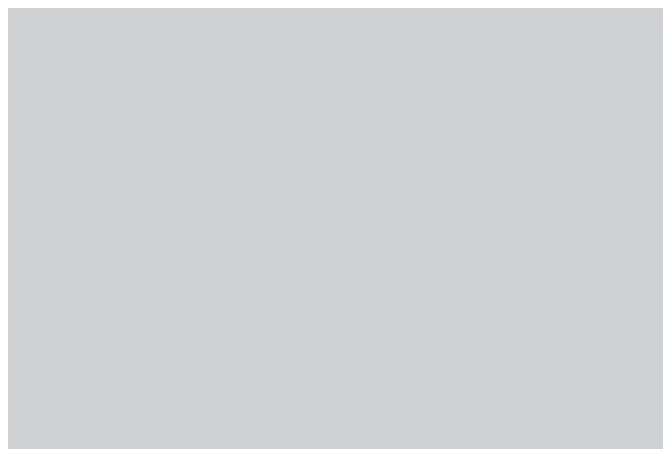
Montag	01.05.2006	geschlossen!
Donnerstag	25.05.2006	geschlossen!

Das Sport- und Freizeitzentrum ist täglich von 8.00 bis 24.00 Uhr geöffnet.

Achtung:

Ab Mai Sonnabend und Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet!

Anzeige



Die Selbsthilfegruppe (SHG) Diabetes Coswig und Umgebung trifft sich,

am 6. Mai 2006, 10.30 Uhr, vor dem Hygienemuseum in Dresden.

Das Thema ist eine Führung zu Diabetes, vorgestellt von einer(m) Mitarbeiter(in) des Deutschen Hygiene Museums. Achtung, bisher war als Treffzeitpunkt 10.00 Uhr angegeben! Der Eintritt (7,00 €) muss zunächst selbst bezahlt werden, wird jedoch zurückerstattet, wenn die SHG wieder eine Förderung wie 2005 erhalten sollte.

Bisher noch nicht an den Treffs der Selbsthilfegruppe teilnehmende Diabetiker sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Mo 9 – 13 Uhr · Di bis Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

Mo	1.5.	19.00 Uhr	Martha
Fr	5.5.	20.00 Uhr	Und alles auf Krankenschein zIM!
So	7.5.	14.30 Uhr	Die Bartholomäusnacht <small>Uraufführung</small>
Di	9.5.	9.30 Uhr	Schülerkonzert 5.–8. Klasse
Di	9.5.	19.30 Uhr	Mont Klamott <small>Uraufführung</small>
Mi	10.5.	9.15 Uhr	Im Ballett entdeckt
Do	11.5.	9.15 Uhr	Im Ballett entdeckt
Fr	12.5.	9.16 Uhr	Im Ballett entdeckt
		19.30 Uhr	Mont Klamott
Sa	13.5.	19.00 Uhr	Der zerbrochene Krug
So	14.5.	19.00 Uhr	Der zerbrochene Krug
Mo	15.5.	11.00 Uhr	Im Ballett entdeckt
Di	16.5.	16.00 Uhr	Lord of the Flies
Mi	17.5.	9.00 Uhr	Lord of the Flies
Do	18.5.	19.30 Uhr	Die Bartholomäusnacht
Sa	20.5.	16.00 Uhr	Die Bartholomäusnacht
So	21.5.	14.30 Uhr	Der zerbrochne Krug
Mi	24.5.	19.30 Uhr	Der zerbrochne Krug
Do	25.5.	19.00 Uhr	Weisses Gold <small>Uraufführung</small>
Sa	27.5.	20.00 Uhr	Die Bartholomäusnacht



Felsenbühne Rathen

Amselgrund 17 · 01824 Rathen · Telefon 035024 / 7 77-0 · Fax 7 77-35
Kartenvorverkauf: täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr

Sa	13.5.	13.00 Uhr	Tag der offenen Tür
Sa	20.5.	15.00 Uhr	Winnetou I
		21.00 Uhr	Nanga Parbat – Grab der Träume
So.	21.5.	11.00 Uhr	Der Regenbogen
		16.00 Uhr	Carmina burana (konzertant)
Fr.	26.5.	20.00 Uhr	Der Freischütz
Sa	27.5.	20.00 Uhr	Das kalte Herz
So	28.5.	15.00 Uhr	Das kalte Herz

Änderungen vorbehalten!

Anzeige





Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-31 · www.karl-may-museum.de
 geöffnet: täglich außer montags 10.00 – 16.00 Uhr (15.30 Uhr letzter Einlass)

Countryfrühshoppen im Karl-May-Museum – der Prolog zum Karl-May-Fest in Radebeul

Donnerstag, 25. Mai 2006, Programm ab 11.00 Uhr

- Countrymusik – Unterhaltungs- und Familienprogramm
- Buch- und Trödelbasar
- Sams Barbecue im Museumspark
- neues Museumsmagazin »Der Beobachter an der Elbe«

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Wigwam Old Shatterhands!

Sonderausstellung in der »Villa Bärenfett« bis 8. Oktober 2006

»Das Vermächtnis des Inka – In Memoriam Dr. Ulrich Siebert«



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/ 8 30 70-91
 Telefax 0351/ 8 30 70-45 · kontakt@musikschule-landkreis-meissen.de

Samstag, 13. Mai 2006, 15.00 Uhr

Gitarren zwischen Barock und Pop, Stadtgalerie, Altkötzschenbroda

Donnerstag, 18. Mai 2006, 18.00 Uhr

Musizierstunde, Musikschule Dürerstraße 1

1. Nachtflohmarkt Radebeul-Ost

20. Mai 2006 von 15.00 bis 23.00 Uhr

Im »Historischen Güterboden« Bahnhof Radebeul Ost startet am 20. Mai 2006 der erste Nachtflohmarkt in Radebeul.

Nutzen Sie die hervorragenden Verkehrsanbindungen. Parkplätze sind ausreichend auf dem Grundstück vorhanden. **Eintritt frei.**

Anzeigen



Jugendkunstschule Meißen e.V.

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V. · Telefon 03521/73 11 93
 Termine für: Außenstelle Grundhof, Paradiesstraße 68, 01445

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Lust am keramischen Gestalten in Ton haben bietet die Jugendkunstschule Kurse zum Erlernen der dazu notwendigen Techniken. Unter fachlicher Anleitung einer Keramikerin mit langjähriger Berufserfahrung können eigene Ideen plastisch umgesetzt werden.

Für Interessenten (Jugend./Erwachs./Senioren) beginnt im April in Meißen ein Kurs für »Aquarellmalerei«, »Blumenstudium nach der Natur«, jeden MITTWOCH 16.30 – 18.30 Uhr (Dauer 3 Monate) (Förderverein der Jugendkunstschule)

In Radebeul, Paradiesstraße 68

Bühnenbild, Malerei, Grafik, plastisches Gestalten, Design

Anmeldungen für jede Veranstaltung bitte an die:

Jugendkunstschule Meißen

Niederauer Straße 8,

Telefon 03521/73 11 93-4

Fax 03521/73 11 95



Theater Heiterer Blick e.V.

Dr.-Külz-Straße 4 · 01445 Radebeul · Tel. 0351/8 30 27 71
 Vorbestellungen telefonisch Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr

am Sonntag, 21. Mai 2006, 15.00 Uhr

im Auftritt – Theater am Anger, Altkötzschenbroda 61

Lene Voigt und Friedrich Schiller - Balladen im Dialog

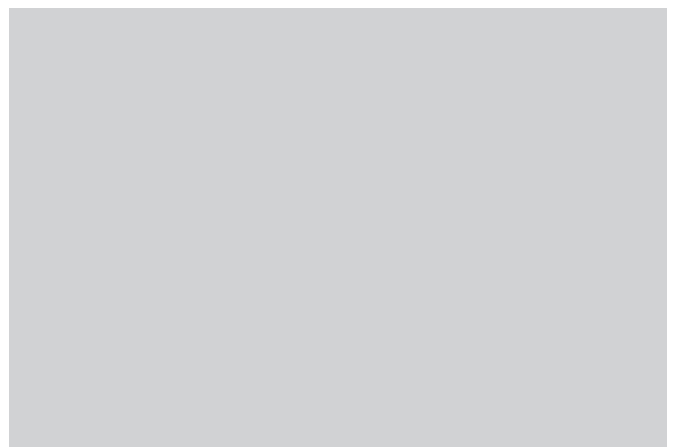
Eine sächsisch-klassische Lesung

Es lesen Ruth Kelker, Silly Guhr, Uwe Wittig und Jan Dietl
 musikalisch umrahmt von Robert Deutschmann am Piano.

Kartenvorverkauf/Reservierung über Auftritt: 0351/8 36 51 41

(www.auftritt-theater.de · info@auftritt.de)

Anzeigen





Apothekennotdienste Mai 2006

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages
Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel.

01.05.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17	17.05.	Apotheke Altmarkt-Galer.	DD, Webergasse 1
02.05.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15	18.05.	Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
03.05.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52	19.05.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
04.05.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57	20.05.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
05.05.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15	21.05.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
06.05.	Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118	22.05.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147
07.05.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13	23.05.	Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16
08.05.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18	24.05.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
09.05.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170	25.05.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25
10.05.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66	26.05.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
11.05.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218	27.05.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
12.05.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129	28.05.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
13.05.	Bethesda Apotheke	RL, Heinrich-Zille-Straße 13	29.05.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
14.05.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31	30.05.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
15.05.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19	31.05.	Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118
16.05.	Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40	Legende: DD = Dresden, RL = Radebeul		

Herausgeber:

Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/8 31 15 48, Pressereferentin, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH,
Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: MedienVertrieb Meißen, Lößnitzgrundstraße 46/48, Telefon 0351/8 36 84 01

Auflage: ca. 16.500 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 6 und 8 (Rathaus & Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21, Forststraße 26 und Wichernstraße 1 b

Homepage: www.radebeul.de/amtsblatt

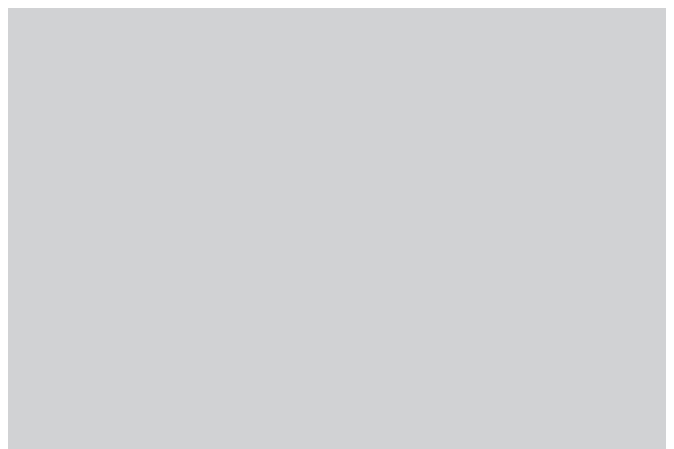
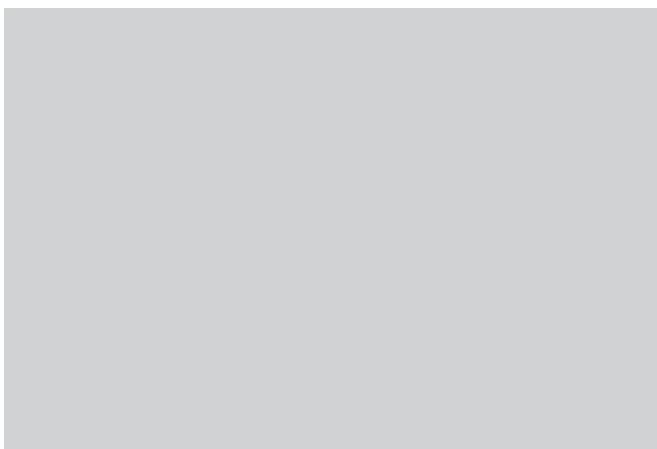
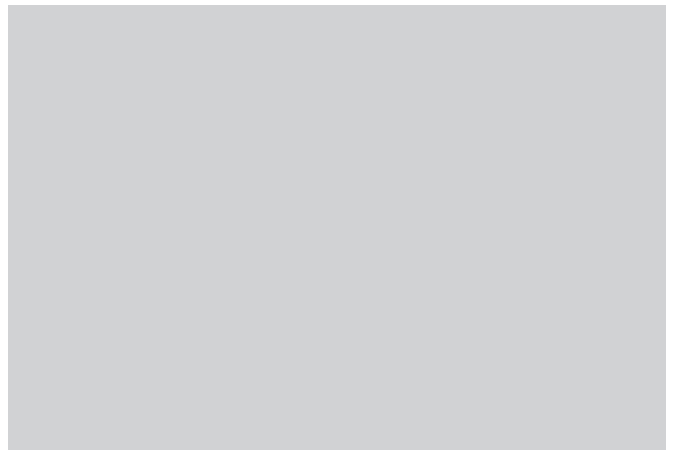
Fotnachweis: Seite 01 – Karl-May-Museum · Seite 05 – R. Fährmann · Seite 06 – privat

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien / Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt der Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!

Anzeigen

Anzeigen





Die Gewerbe in und um
Radebeul stellen sich vor:

KÖHLER + FREY · RECHTSANWÄLTE

In der heutigen Zeit bietet unser Alltag manche Tücken, mitunter heikle Zusammenhänge und unüberschaubare Situationen, die oftmals unerwartete und schwierige Entscheidungen erfordern.

Ob im Arbeitsleben, innerhalb der Familie, ob Sie Ärger mit dem Nachbarn haben, aber auch falls Sie eine Firma gründen wollen oder Streit mit Behörden haben: Sich im Recht fühlen, Recht haben und Recht bekommen sind



mitunter ganz unterschiedliche Dinge. Aber, man muss ja nicht immer gleich vom unerfreulichsten Fall ausgehen. Viel wichtiger ist eventuell eintretende Umstände vorausschauend zu denken und zu planen. Und es ist gut, wenn man dann jemanden hat, der sich in unsere Situation hineindenken und auch hineinfühlen kann. Und bei Entscheidungen die zu treffen sind, zur Seite steht.

Die Rechtsanwälte Köhler + Frey sind eine überörtliche Sozietät mit Büros in Radebeul und Dresden. Beide geboren und aufgewachsen in Dresden, sind sie seit einigen Jahren in Radebeul mit Ihrer Kanzlei ansässig und kennen daher die Befindlichkeiten Ihrer Mandanten sehr genau. Zu Ihren Klienten zählen sowohl private Personen als auch Unternehmen und Freiberufler.

Das Credo ihrer anwaltlichen Tätigkeit heißt: Analysieren, Beraten, Durchsetzen.

In den drei kurzen Schlagworten, die ganz absichtsvoll in dieser Reihenfolge genannt werden, verbirgt sich auch gleichzeitig das Konzept Ihrer Arbeit. Nämlich in einer auf langfristige Partnerschaft angelegten Zusammenarbeit die jeweils konkrete Situation Ihrer Mandanten zu analysieren, und sie optimal zu beraten und zu vertreten. Um so bereits vorausschauend die richtigen Entscheidungen zu treffen, damit kosten- und zeitintensive Verfahren in einem Streitfall nach Möglichkeit vermieden werden können.

Und falls es notwendig wird, auch die Interessen Ihrer Mandanten konsequent durchzusetzen. Das muss nicht gleich immer ein Rechtsstreit mit all seinen Konsequenzen sein. Mitunter bieten sich bei objektiver Betrachtung aller Faktoren und aus Kenntnis der rechtlichen Grundlagen heraus, ganz einfache Lösungen an.

Gewachsene Erfahrung und Sachkenntnis in Rechtsangelegenheiten, aber auch ein gutes Quantum an Kreativität und psychologischem Einfühlungsvermögen, sind hierbei tragende Elemente einer erfolgreichen Partnerschaft von Anwalt und Mandant.



KÖHLER + FREY

RECHTSANWÄLTE

Kanzlei Radebeul Rechtsanwalt Holger Frey

Anschrift: Seestraße 5
01445 Radebeul
Telefon (03 51) 895 69 22
Telefax (03 51) 479 70 52

Schwerpunkte: Mietrecht, Familienrecht, Verkehrsrecht,
Verwaltungsrecht, Strafrecht

Büro Dresden Rechtsanwalt Dirk Köhler

Anschrift: Pillnitzer Landstraße 101
01326 Dresden
Telefon (03 51) 2 68 41 02
Telefax (03 51) 26 66 99 99

Schwerpunkte: Erbrecht, Arbeitsrechts, Sozialrecht,
Baurecht, Gesellschaftsrecht

E-Mail: kanzlei@koehler-frey.de · www.koehler-frey.de · Bürozeiten von 9.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

